

DAS
EILIGE EVANGELIUM
DES
JOHANNES.
SYRISCH.

BS112
.5
1853



5.26.02

From the Library of
Professor William Henry Green
Bequeathed by him to
the Library of
Princeton Theological Seminary

BS112

.5

1853

Mr. Henry Green

Princeton N.J.

June 24. 1853

✓ Bible. N.T. John. Syriac. 1853.

Harkleian.

DAS
HEILIGE EVANGELIUM
DES
IOHANNES.

SYRISCH
IN HARKLENSISCHER UEBERSETZUNG

MIT VOCALEN UND DEN PUNCTEN KUSCHOI UND RUCOCH NACH
EINER VATICANISCHEN HANDSCHRIFT

NEBST KRITISCHEN ANMERKUNGEN

VON

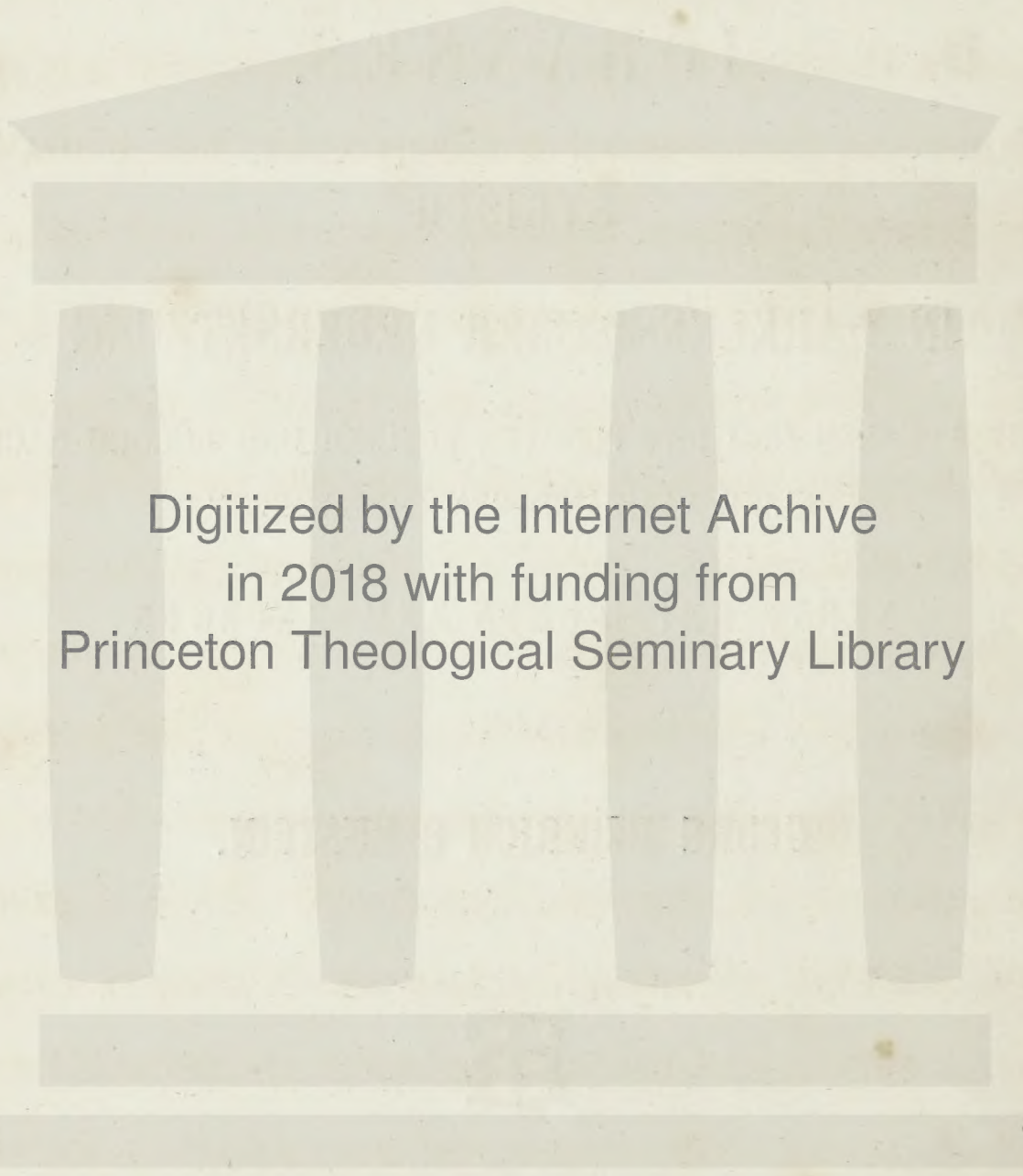
GEORG HEINRICH BERNSTEIN.



LEIPZIG,
VERLAG VON B. G. TEUBNER.

GEDRUCKT MIT NEUEN SYRISCHEN TYPEN DER TEUBNER'SCHEN OFFICIN.

1853.





Digitized by the Internet Archive
in 2018 with funding from
Princeton Theological Seminary Library

V o r b e r i c h t.

Die Handschrift, aus welcher ich das Evangelium des Iohannes in Hharklensischer Uebersetzung hier mittheile, war früher Eigenthum Ios. Sim. Assemani's, bei welchem sie Num. XIV. führte, und ist nach dessen Tode mit einem grossen Theile seiner übrigen Hdschrr. in die Vaticanische Bibliothek zu Rom gekommen, woselbst sie mit „Vatic. 271.“ bezeichnet ist. Steph. Ev. Assemani hat sie hinter White's Ausgabe der Evangelien (Sacrorum Evangeliorum versio Syriaca Philoxeniana ex codd. Mss. Ridleianis in Bibl. Coll. nov. Oxonii repositis nunc primum edita: cum interpretatione et annotationibus Iosephi White. Oxonii MDCCLXXVIII.) S. 645 ff. mit folgenden Worten beschrieben: „Codex in fol. bombyc. foliorum 635. (vielmehr 364 SS.) Syriacis Literis elegantissime exaratus, inter Codices Syriacos MSS. ad haereditatem Iosephi Simonii Assemani pertinentes, Num. XIV. notatus: quo continentur *Quatuor Evangelia*, ex versione Philoxeni Mabugensis Episcopi, a Thoma Heracleensi recognita, et ad tria exemplaria Graeca

collata; adiecta e regione Interpretatione Carsciunica, seu Arabica, literis tamen Syriacis exarata; quae perrara est, quaeque ad intelligentiam difficiliorum verborum Syriacorum plurimum confert. Syriacus Textus vocalibus notis animatus. — — Hic autem Codex scriptus fuit a Noë Iacobita, Pheniciae Episcopo, cui Cyrilli nomen impositum, in Monasterio S. Michaelis apud ܢܝܢܝܐ *Sadad* castrum ditionis Emesenae, feria sexta, die undecima mensis Thamuz (Iulii) anno Graecorum millesimo septingentesimo nonagesimo quarto (Christi 1483.)“ etc. Sie ist mit der neueren, einfachen Schrift schön und correct geschrieben, und hat, wie der von White benutzte Bodley'sche Codex (vgl. White's Anmerk. zu s. Vorrede S. XXVI.), weder die Asterisken und Obelen, noch die Randbemerkungen, welche sich in anderen Hdschrr. in bald grösserer, bald geringerer Zahl, sowie in der Ausgabe von White vorfinden, sondern nur einige kritische Bemerkungen am Rande, welche unter den kritischen Anmerkungen angeführt stehen, ist aber die einzige unter allen mir bekannt gewordenen Hdschrr. dieser Uebersetzung, welche, was ihr einen besonderen Werth gibt, nicht nur mit Vocalen, sondern auch mit den Puncten Kuschoi und Rucoch vollständig versehen ist, während in den anderen Hdschrr. nur einzelnen Wörtern dia-

kritische Punkte oder auch, wie in dem von White zum Grunde gelegten Codex, bisweilen Griechische Vocale beigefügt sind. Dieser Umstand ist es hauptsächlich, der mich bewogen hat, das Evangelium des Iohannes nach dieser Hdschr. herauszugeben, indem ich glaube, dass es nicht nur dem Anfänger, sondern auch dem schon Eingeweihten nicht unwichtig sein dürfte, die richtige Aussprache sowohl einzelner, besonders seltener Wörter und Formen, die dasselbe enthält, als der Buchstaben   in den verschiedenen Stellungen aus einer beträchtlichen Anzahl von Beispielen genauer kennen zu lernen.

Der Text der Uebersetzung stimmt zwar mit dem von White gegebenen im Ganzen genau überein, ist jedoch an nicht wenigen Stellen correcter und bietet in Gemeinschaft mit den beiden anderen alten Hdschr., der Florentinischen und Vaticanischen, welche ich verglichen habe, nicht selten Stoff zur Berichtigung des letzteren dar, wie die nachstehenden kritischen Anmerkungen beweisen. Die Griechischen Wörter, besonders Eigennamen, sind in dieser und den beiden anderen Hdschr. nicht, wie es in der, welcher White gefolgt, häufig der Fall ist, dem Griechischen genau nachgebildet und in fremder, dem Syrer unverständlicher Form wiedergegeben, sondern so, wie sie von

den Syrern gesprochen und geschrieben werden. So steht in diesen Mt. I, 1. nicht ܘܕܢܐܠܡ , sondern ܘܕܢܐܡܝܡ , V. 2. nicht ܠܠܗܐܠܝ u. ܠܠܗܐܠܡܝܢ , sondern ܠܠܗܐܠܡܝܢ u. ܠܠܗܐܠܡܝܢ , V. 3. nicht ܠܠܗܐܠܡܝܢ , sondern ܠܠܗܐܠܡܝܢ u. ܠܠܗܐܠܡܝܢ , V. 5. u. 6. nicht ܠܠܗܐܠܡܝܢ u. ܠܠܗܐܠܡܝܢ , sondern ܠܠܗܐܠܡܝܢ u. ܠܠܗܐܠܡܝܢ , u. s. w.

Die Vocale, welche in der Hdschr. nur bei einigen leichten oder öfter wiederkehrenden Wörtern fehlen, sonst aber vollständig und sorgfältig beigelegt sind, habe ich auch da, wo sie von der gewöhnlichen Vocalisirung abweichen, unverändert beibehalten. Dahin 1) ܘܕܢܐܡܝܢ statt ܘܕܢܐܡܝܢ , wie das Wort sonst überall geschrieben vorkommt, z. B. 1 Mos. 27, 37. Hiob 6, 29. Sprüchw. 6, 3., bei Amira u. Assem.; in dem Codex aber nie anders als mit dem Voc. ܐ in der zweiten Sylbe. 2) ܘܕܢܐܡܝܢ 15, 16. st. ܘܕܢܐܡܝܢ u. ܘܕܢܐܡܝܢ 6, 67. st. ܘܕܢܐܡܝܢ , gleichwie auch in Schaaf's Ausgabe der Pschito einmal, 1 Cor. 10, 27., ܘܕܢܐܡܝܢ gelesen wird, wo jedoch die Lond. Polygl. ܘܕܢܐܡܝܢ hat, ob mir gleich das ܐ in der ersten Sylbe ein orthographischer Fehler zu sein scheint, da dieselbe anderwärts regelmässig den Vocal ܐ hat, wie ܘܕܢܐܡܝܢ 16, 7., ܘܕܢܐܡܝܢ 7, 35. 11, 7. 16. 14, 31. u. ܘܕܢܐܡܝܢ 7, 35. Diess gilt auch von ܘܕܢܐܡܝܢ 4, 52. (wie ܘܕܢܐܡܝܢ) st. ܘܕܢܐܡܝܢ (Amira Grammat. S. 356.), von

بَ، sowie 3) von مَلَّيْ 6, 7. 21, 8. st. مَلَّيْ, obgleich
 auch bei Ephr. III, 52 Z. 14. ebenfalls مَلَّيْ vorgefunden
 wird; desgleichen 4) von مَجَّيْ 11, 31., mit dem Vocal ʾ
 in der zweiten Sylbe wie die Verba ʾلَّ statt ʾ (مَجَّيْ),
 wie sonst (Psch. hier u. 1 Thess. 4, 18. Assem. B. O. I, 437
 Col. a Z. 12. Amir. Gr. S. 365 f.) regelmässig geschrieben
 steht, und 5) von ʾنَعْلِيْ 18, 11., mit Erweichung des
 Vocals ʾ in ʾ, was ebenfalls ein Schreibfehler st. ʾنَعْلِيْ
 zu sein scheint, da die zweite Sylbe dieses Verb., wie
 aller Verba ʾلَّ u. ʾلَّ im Fut. stets den Vocal ʾ hat. 6) Der
 Imper. Sing. f. ʾمَصَّبْ mit dem Affix der ersten Pers. ver-
 bunden, lautet 4, 21. ʾمَصَّبْ, in den Ausgg. der Psch.
 aber ʾمَصَّبْ, mit Beibehaltung des Voc. ʾ in der zwei-
 ten Sylbe. Jene Form halte ich indessen für ganz richtig,
 da sie die Analogie von ʾمَجَّبْ (Amir. Gr. S. 400.) für
 sich hat. 7) Wird man an mehreren Stellen bei zwei in
 der Mitte eines Wortes auf einander folgenden vocallosen
 Consonanten einen Vocal eingeschoben finden, wie 4, 8.
 ʾنَرَجِبْ st. ʾنَرَجِبْ; 12, 15. ʾلَبِيْكَ st. ʾلَبِيْكَ (wie 6, 20.
 ʾلَبِيْكَ gelesen wird. So steht auch Mt. 6, 15. in dieser
 Hdschr. ʾلَعَجِمْ st. ʾلَعَجِمْ, wie V. 14.); 8, 17. ʾوَصَوْنِيْ
 (v. einem Stw. ʾوَص) st. ʾوَصَوْنِيْ; 5, 16. 18. ʾمَجَّيْ st.
 ʾمَجَّيْ, wie unten 7, 1.; 8, 26. 29. ʾمَجَّيْ st. ʾمَجَّيْ;

20, 19. ܐܒܕܐܠܐ , sonst ܐܒܕܐܠܐ 7, 13. 19, 38.: welche Schreibweise nicht als eine unangemessene oder fehlerhafte betrachtet werden möge. Sie steht hier nicht vereinzelt da, sondern wird auch in anderen biblischen Handschriften vorgefunden, und ist in der London. Polyglotte, jedoch nur im Pentateuch beibehalten, von Kirsch aber in s. Ausg. desselben mit Unrecht unterdrückt worden, worüber er sich in der Vorr. S. XVI ff. erklärt. In jener lesen wir z. B. ܐܒܕܐܠܐ 1 Mos. 1, 20. st. ܐܒܕܐܠܐ ; ܐܒܕܐܠܐ 1 Mos. 1, 26. st. ܐܒܕܐܠܐ ; ܐܒܕܐܠܐ u. ܐܒܕܐܠܐ 1 Mos. 4, 14. st. ܐܒܕܐܠܐ u. ܐܒܕܐܠܐ 1 Mos. 2, 22. st. ܐܒܕܐܠܐ ; ܐܒܕܐܠܐ 1 Mos. 1, 29. st. ܐܒܕܐܠܐ ; ܐܒܕܐܠܐ 1 Mos. 4, 4. 5. st. ܐܒܕܐܠܐ ; ܐܒܕܐܠܐ 1 Mos. 2, 14. st. ܐܒܕܐܠܐ ; ܐܒܕܐܠܐ 1 Mos. 4, 16. st. ܐܒܕܐܠܐ ; ܐܒܕܐܠܐ u. ܐܒܕܐܠܐ 4 Mos. 21, 11. st. ܐܒܕܐܠܐ u. ܐܒܕܐܠܐ u. s. w., und Amira, welcher sich hierüber in s. Grammat. S. 41 ff. verbreitet, führt unter anderen als Beispiele an, ܐܒܕܐܠܐ , ܐܒܕܐܠܐ , ܐܒܕܐܠܐ , ܐܒܕܐܠܐ , ܐܒܕܐܠܐ , ܐܒܕܐܠܐ . Dichter erlauben sich bekanntlich, um eine Sylbe zu gewinnen, einem vocallosen Buchstaben einen Vocal zu geben, oder einen Vocal, welcher der Regel nach abgeworfen wird, beizubehalten (vgl. Amir. Gr. S. 390., welcher als derartiges Beispiel ܐܒܕܐܠܐ st. ܐܒܕܐܠܐ beigebracht, u. Hahn's Chrestom. Syr. Vorr. S. XVI.): aus einer solchen Dichter-

Licenz sind indessen obige verlängerte Formen natürlich nicht hervorgegangen, sondern sie gehören der feierlichen, ausdrucksvollen Rede, dem deutlichen, volltönenden Vortrage oder Vorlesen an, indem der Sprechende der harten und unbequemen Aussprache der zwei neben einander stehenden Consonanten durch einen bald stärkeren, bald schwächeren Vocallaut zu Hülfe kommt und ihr Erleichterung und Wohlklang verleiht. 8) Ist das Affix der 3. Pers. masc. او meistens voll او geschrieben, was in den Ausgg. der Psch. nur selten, wie Mt. 12, 29. Mc. 9, 22. u. a., der Fall ist, indem in diesen die abgekürzte Form و die gewöhnliche ist. So 3, 17. او , Psch. و ; 4, 34. او , Psch. و ; 6, 37. او , Psch. و ; 6, 39. 40. 44. 54. او , Psch. و ; 6, 71. 13, 2. او , Psch. و ; 11, 11. او , Psch. و ; 14, 21. او , Psch. hier و ; 16, 7. او , Psch. و ; 16, 8. او , Psch. و ; 18, 11. او (st. او , vgl. ob. 5.), Psch. و ; 19, 12. او , Psch. hier و . Die abgekürzte Form findet sich in dieser Hdschr. nicht häufig vor; in diesem Evangel. nur 12, 26. و , 13, 24. 21, 12. و , u. 14, 23. و . Einige Grammatiker halten diese für die allein richtige,

vielleicht weil sie in den Ausgg. der Psch. die herrschende ist, und Hoffmann sagt S. 196 Anmerk. 4. s. Grammat. Syr.: „Illud suff. (ܐܝܬܐ) etiam ܐܝܬܐ scriptum invenimus, ut Matth. 12, 29. Marc. 9, 22. 12, 9. 14, 10: alibi; sed hanc formam inter eas refero falsas punctandi rationes, quas SS. LL. versioni Syriacae obtruserunt.“ Ich möchte das nicht behaupten. ܐܝܬܐ ist mir die volle und ältere Form, welche sich bei schneller Aussprache in ܐܝܬ verflüchtet, bei deutlicher, volltönender Aussprache aber immer *iuh* lautet, wobei das ܐ am Ende kaum gehört wird. Auch Amira schreibt die 2. Pers. f. Praet. ܕܢܐܬܐ u. ܕܢܐܬ mit dem Affix der 3. Pers. m. verbunden S. 373. ܕܢܐܬܐ u. S. 379 ܕܢܐܬܐ, während neuere Grammatiker ܕܢܐܬܐ, ܕܢܐܬܐ gesetzt haben.

Wo in den anderen Handschriften dieser Uebersetzung ein Wort Vocalpuncte hat, sind selbige in diesem Codex neben den hinzugefügten Griech. Vocalen beibehalten worden, wahrscheinlich zum Beleg der richtigen Setzung der letzteren, daher man ܐܝܬܐ, ܐܝܬܐ, ܐܝܬܐ, ܐܝܬܐ, ܐܝܬܐ, ܐܝܬܐ, ܐܝܬܐ u. s. w. gedruckt findet. Die übrigen diakritischen Puncte, sowie die Interpunctiionszeichen habe ich ebenfalls so wiedergegeben, wie sie der Codex enthält.

Der occultirende Strich, in den biblischen Hdschr. zwar häufiger als in nicht biblischen, keinesweges aber überall, wo er nach den Grammatikern unter einem Buchstaben stehen sollte, gesetzt, ist in dieser Hdschr. nur an einigen wenigen Stellen (bei لِسْمِ 6, 39. 40. 44. 54. 7, 37. 12, 48., لِسْمِ 5, 43. 18, 16. 20, 3. 8., لِسْمِ 20, 25. u. لِسْمِ 16, 33.) in Anwendung gebracht, indem gewöhnlich ل , لُ , لِ (18, 26.), لِسْمِ , لِسْمِ , لِسْمِ u. s. w. geschrieben steht, wo das Fehlen eines Vocals bei ل die Uebergangung dieses Buchstabens beim Lesen genügend andeutet, was freilich bei لُ , لِ , لِ , لِ , لِ (3, 23. 11, 18.), d. i. لُ , لِ , لِ , لِ , لِ u. a. nicht der Fall ist. Bei Wörtern wie لِ 9, 11. u. لِ 4, 28. 11, 28. d. i. لِ u. لِ (*ezeth*, *ezath*), لِ 11, 31. u. لِ 4, 8. 6, 21. 12, 11. 18, 8., d. i. لِ u. لِ , لِ 15, 16., d. i. لِ (richtiger لِ), desgleichen bei لِ 15, 20., d. i. لِ (Imperat.), لِ 16, 4., d. i. لِ , u. لِ 16, 21., d. i. لِ , ist die Stellung des auf den vorhergehenden Buchstaben zurückgezogenen Vocals ein Fingerzeig für die Occultation des seines Vocals beraubten Consonanten.

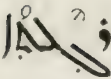
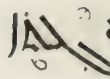

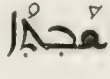
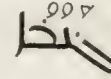
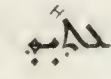
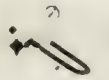
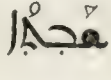

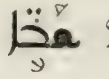
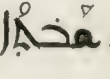


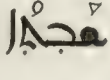
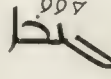
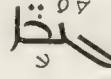
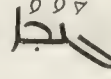

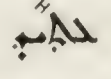
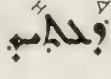
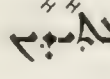
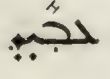
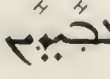
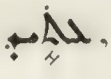
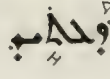
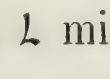
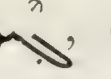
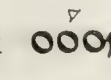
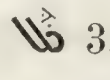

Die in dieser, wie in anderen Hdschr. roth gezeichneten Puncte Kuschoi und Rucoch, mit welchen die sechs



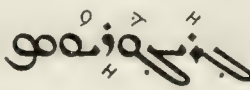





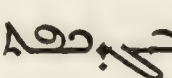




















Consonanten **ح.ه** versehen sind, habe ich mit Ausnahme offenerer, aus anderen Stellen, wo dieselben Wörter richtig geschrieben vorkommen, erweisbarer Schreibfehler, unverändert wiedergegeben, auch wenn mir in einigen Fällen die Stellung eines Punctes mit den grammatischen Regeln und anderen Auctoritäten nicht ganz übereinstimmend und darum zweifelhaft erschien, und diess um so mehr, als bei den Syrern selbst in dieser Hinsicht nicht immer Gleichmässigkeit vorwaltet. Entschiedene und deshalb von mir verbesserte Schreibfehler sind: **لُخَلْ** 3, 21. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 6, 24. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 9, 30. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 11, 5. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 11, 31. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 15, 16. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 16, 20. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 11, 41. st. **لُخَلْ**, weil hier das vorhergehende Wort auf **ل**, **ل** oder **و** ausgeht; **لُخَلْ** 3, 21. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 18, 36. st. **لُخَلْ**, wegen des vorausgehenden Diphthongs; **لُخَلْ** 6, 18. st. **لُخَلْ**, wie **لُخَلْ** 11, 20., **لُخَلْ** 16, 21.; **لُخَلْ** 18, 39. st. **لُخَلْ**; **لُخَلْ** 6, 31. st. **لُخَلْ**, wie 6, 44. 10, 34. richtig steht; **لُخَلْ** 18, 30. st. **لُخَلْ**, wie vorher V. 23.; **لُخَلْ** 7, 17. st. **لُخَلْ**, wie 7, 51. 17, 23. u. ö.; **لُخَلْ** 17, 8. st. **لُخَلْ**, wie V. 14. 22. 13, 15. Amira 363.; **لُخَلْ** 10, 17. st. **لُخَلْ**, wie im folgenden V. richtig gelesen wird; **لُخَلْ** 6,






39. 54. st. ح , wie V. 44. richtig gesetzt ist (vgl. 4, 45. فَجَلَّوْا , 4, 51. $\text{لَوْ هَبَّوْا حَبًّا}$, 13, 24. بَعْلَجَوْا , 19, 16. وَجَبَّوْا), indem das و in dem Affix وَجَبَّ , وَجَبَّوْا , wenn es auch nur flüchtig und kaum hörbar ausgesprochen wird, seinen Einfluss auf den folgenden Consonanten, wenn dieser einer der ح ist, immer behauptet, und dieser, da das و am Ende stumm ist, darum nicht erweicht wird.*); حَبْل 2, 15. 10, 7. st. حَبْل 10, 2. 3. 12. 13. u. ö. (vgl. Amir. S. 136.); فَل 18, 22. st. فَل , wie in dieser Hdschr. Mt. 5, 39. recht geschrieben steht und bei Ferrar. فَل . — لَجَب kommt 17, 12. und بَلَج 3, 15. 16. 6, 12. 11, 50. 18, 14., sowie auch anderwärts in diesem Codex so (ح mit Kuschoi) geschrieben vor, und nur bisweilen, wie Mt. 5, 30. بَلَج (ح mit Rucoch). Jene Schreibung, welche schwerlich zu den Schreibversehen gezählt werden kann, ist unzweifelhaft eine falsche statt لَجَب , بَلَج , wie ich dafür mit Bar-Ali, Bar-Bahlul, Amira

*) Diess ist auch bei وَجَبَّوْا , وَجَبَّوْا der Fall, woraus sich die Annahme einiger Grammatiker, dass وَجَبَّوْا *Abhui* oder *Avui* auszusprechen sei, als falsch erweist. Wäre و hier mitlautend, was schon deshalb nicht annehmbar ist, weil ihm der entsprechende Vocal و fehlt, so würde der darauf folgende Buchstabe nicht, wie immer, ein Kuschoi haben, وَجَبَّوْا و , وَجَبَّوْا (1, 41. 6, 8.), wie وَجَبَّوْا (5, 47.), sondern ein Rucoch.

355. 423. u. Ferrar. gesetzt habe. — Wie בִּלְבָב dürfte wohl auch בִּלְבָב statt בִּלְבָב 15, 6. zu schreiben sein; ich habe indessen, da mir hier keine Auctorität zur Seite steht, indem bei Amira Gr. S. 355. בִּלְבָב , בִּלְבָב , und ebenso bei Bar-Bahl. (ב ohne Punct) vorgefunden wird, Ferrar. sogar בִּלְבָב hat, Bedenken getragen, das Kuschoi mit Rucoch zu vertauschen. — Bei בִּלְבָב , in der Hdschr. nicht nur in diesem, sondern auch in den übrigen Evangelien nie anders als בִּלְבָב (? mit Kuschoi) 5, 9. 6, 21. 18, 27. 19, 34. Mt. 4, 20. 22. u. ö., bei Amira S. 431. u. Ferrar. dagegen בִּלְבָב (? mit Rucoch) geschrieben, weil es aus בִּלְבָב und בִּלְבָב zusammengesetzt ist, während בִּלְבָב in diesem Codex (4, 36. 20, 4. 21, 2. u. ö.), wie anderwärts stets ein Rucoch hat, habe ich Kuschoi gleichfalls beizubehalten für angemessen erachtet, da die Schreibung dieses oft vorkommenden Wortes mit diesem Puncte gleichbleibend ist. — בִּלְבָב 18, 1. ist zwar die Lesart der Hdschr., unstreitig aber falsch st. בִּלְבָב , wie in Schaaf's Ausg. der Psch. an dieser Stelle steht (die Lond. Polygl. בִּלְבָב , wahrscheinlich verdruckt st. בִּלְבָב). Ein Schreibfehler kann hier darum nicht wohl angenommen werden, weil, wenn ב nur durch ein Versehen zu ב statt zu ב gesetzt worden wäre, das Praefix ב ein ב haben würde.

Amira schreibt S. 100. , S. 86 aber u. Ferrar. , Bar-Bahl. . — Vollkommen richtig, wenn auch von Amira u. Ferrar., welcher jenem überall folgt, abweichend, sind dagegen die Wörter , ,  und  in dieser Hdschr. geschrieben. ,  mit Rucoch, 5, 9. 10. 17. 18. 7, 22. 23. 9, 14. 16. 19, 31. (Pl.  20, 1. 19.) hat auch Amira S. 64. u. 71., S. 130. u. 131. jedoch ,  mit Kuschoi, mit der Bemerkung, dass dieses Wort eine Ausnahme von der daselbst aufgestellten Regel mache, und  ein Kuschoi bekomme. So auch Ferrar. Bar-Bahlul schreibt indessen nie anders als , und bestätigt somit die Lesart des Codex. Dieses ist auch bei  10, 1. 10. 12, 6. Pl.  10, 8. Mt. 6, 19. 20. der Fall (Amira S. 127. u. Ferrar. ,  mit Rucoch); desgleichen bei  4, 47. 6, 6. 71. 7, 35. u. ö.,  11, 51. 12, 4.,  6, 15. 7, 39. (wie ,  3, 21. Falsch Amira 249. u. Ferrar. , ,  mit Kuschoi), und bei , dessen erster Consonant stets und auch da, wo sonst ein Kuschoi stehen müsste, z. B. nach  3, 20., nach  3, 21., nach  16, 7., ein Rucoch hat, weil es die Griech. Causalpartikel γὰρ ist, das Griech. γ aber von den Syrern bald hart, bald weich (aspirirt) „prout postulat pronunciandi suavitas“

Amira S. 128., ausgesprochen und daher bald durch , bald durch , wie  *Teguróqios* (Amir. a. a. O.) ausgedrückt wird. Bar-Ali u. Bar-Bahl. schreiben überall , Amira S. 30. u. Ferrar. jedoch . —  in der Form  endlich ist 12, 47. ganz regelrecht mit Kuschoi versehen, indem, wenn auf das Praeformat.  einer der Buchstaben  folgt, welcher einen Vocal hat, dieser Consonant hart ausgesprochen wird. Vgl. Amir. Gr. S. 420., welcher Z. 6. ,  u.  als Belege anführt, selbst aber S. 283.  u. S. 291.  obiger Regel zuwider schreibt, und Bar-Hebr. Grammat. ed. Bertheau S. 63., wo Z. 8. ausser  noch , , ,  als Beispiele beigebracht sind. Bei Bar-Ali u. Bar-Bahl. steht , , ,  u. s. w.*) Doch wird 14, 21. auch  und 14, 3.  geschrieben gefunden. Bei  liesse sich annehmen, dass  ausgefallen, und  zu lesen sei;  haben aber auch

*) Was daher Ewald, welcher in einem Cod. der Psch. Luc. 19, 22.  vorgefunden, in den Abhandll. zur oriental. u. bibl. Literatur I, 87. Anm. 1) sagt: „Fälle wie  Luc. 19, 22. zeigen, dass man *eddun* ursprünglich sprach. Doch findet sich auch  *tegur*“, entbehrt jedes Grundes. Ich wenigstens wüsste nicht, was die Syrer veranlasst haben könnte, das  in  zu verdoppeln.

zwei Bodl. Codd. (120 u. 122; Cod. 119 ⲉⲛⲓⲛⲓⲛ , wahrschein-
lich verschrieben st. ⲉⲛⲓⲛⲓⲛ) u. Bar-Bahlul.

Wenn die Conjunction **ו** oder die Praepositionen **ב**, **ל** und **א** einem Worte vorgesetzt werden, welches sich mit einem der Buchstaben **א, ב, ג, ד, ה, ו, ז, ח, ט, י, כ, ל, מ, נ, ס, ע, פ, צ, ק, ר, ש, ת** anfängt, der vocallos ist, so wird derselbe bekanntlich erweicht, wie **אֶל** 2, 11., **בְּיָמָיו** 6, 19., **בְּחַלְלֵי** 2, 20., **בְּחַבְּנָם** 4, 46., **בְּיָמָיו** 1, 12., **בְּיָמָיו** 19, 24., **בְּיָמָיו** 1, 46., **בְּיָמָיו** 3, 17., **בְּיָמָיו** 2, 22. Kommt aber die Copula **ו** vor das Praeformat. **ל** zu stehen, das, wie es bei den Verb. med. **ו** und **ל** in Pe. u. Pa., sowie bei den meisten Zeitwörtern in Pa. der Fall ist, keinen Vokal hat, so bleibt dieses nach Amira S. 420 Z. 11 ff. hart, d. h. **ו** bildet eine Sylbe für sich, und **ל** fängt die folgende an. Daher sagt Bar-Hebr. a. a. O. S. 63 Z. 9., **ל** sei hart auszusprechen in **וְלֹא**, **וְלֹא**, **וְלֹא**, und Amira a. a. O., freilich sehr unbestimmt und unklar: „Advertendum tamen est, has duas litteras (**ו** nämlich u. **ו**), si litteram **ל** quiescentem reperiant, asperitate afficere, ut **וְלֹא** ut liberes, **וְלֹא** et iudicabis; sin vero motam, lenitate, ut **וְלֹא** ut relinquo, **וְלֹא** et coronaberis“, schreibt aber selbst S. 452 Z. 12. **וְלֹא** et mentiaris statt **וְלֹא**. Obgleich die hier gegebenen Belege sich sämtlich nur auf die 2. Pers. Sing. m. beschränken, so ist doch kein

Grund zu der Annahme vorhanden, dass die Aussprache des **L** in den Pluralformen eine andere sei, und es würde sonach 10, 38., wo die Hdschr. **لَا يَكُونُ** (**L** ohne Punct) hat, **لَا يَكُونُ** zu setzen sein. Indessen steht in dieser Hdschr. 12, 24. **لَا يَكُونُ** und nicht **لَا يَكُونُ**, und es fragt sich, ob hier nicht ebenfalls **لَا يَكُونُ** (vgl. 6, 29.) hat geschrieben werden sollen. — Nach Amira a. a. O. ist dieses **L** auch nach der Praeposition **;** hart, was ich hinsichtlich der Singularform weder bejahen noch verneinen kann, da mir kein derartiges Beispiel vorliegt, und Bar-Hebr. a. a. O. nichts hierüber sagt. Mt. 5, 32. steht zwar die 3. Pers. Sing. f. mit dem Praef. **;**, **لَا يَكُونُ**, aber auch hier **L** ohne Punct. In der 2. Pers. Plur. dagegen hat das **L** nach dem vorgesetzten **;** in dieser Hdschr. stets ein Rucoch, wie **لَا يَكُونُ** 6, 29. 11, 15. 20, 31. und **لَا يَكُونُ** 8, 13.

Wird die Copula **o** vor die Praeposition **;** gesetzt, so bleibt diese, wenn sie keinen Vocal hat, hart. (Ganz schief Amira S. 420.: „Et quidem **o** affectum „, non solum si litteram **L**, sed si aliquam aliam de sex, in vocibus tamen polysyllabis [polysyllabis], sive hae sint verba, sive nomina, quiescentem offendat; eam reddit asperam, ut **لَا يَكُونُ** et ut sciatis, **لَا يَكُونُ** et sanctorum,

etc.“ Die Beispiele sind zwar richtig und belegen das von mir Gesagte, nicht aber die Worte. Nach diesen müsste man z. B. ܠܐܝܬܐ und ܠܐܝܬܐܝܬܐ schreiben, und nicht ܠܐܝܬܐ und ܠܐܝܬܐܝܬܐ). Demgemäss finden wir 1, 45. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , 5, 20. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ (14, 12. in dem Cod. jedoch ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , wo ich nach jener Stelle ܐܝܬܐ in ܐܝܬܐ verwandelt habe), 8, 18. 19, 32. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , 9, 20. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , 10, 10. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ u. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , 10, 33. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , 11, 1. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , 12, 38. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , 17, 23. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , gleichwie auch bei Bar-Hebr. a. a. O. S. 32 Z. 2. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , S. 62 letzte Syr. Z. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , S. 63 Z. 3. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , und bei Amira S. 310 Z. 17. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ geschrieben. 13, 3. steht in dem Cod. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ (ܐ ohne Punct), 6, 22. 36. 10, 12. aber ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ (ܐ mit Rucoch), ebenso 6, 55. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , 19, 39. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , und 20, 18. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , wie ich getreu wiedergegeben habe, von welcher Abweichung der Grund schwerlich auf einem Wohllautsgesetze, sondern vielmehr auf Versehen oder Schreibfehlern beruhen dürfte. Auch Amira hat S. 224 letzte Syr. Z. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ st. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ gegeben. Tritt dagegen die Copula ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ vor die Praepos. ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ , so bleibt diese nicht wie ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ hart, sondern wird, vielleicht des Wohllautes wegen, erweicht. So ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ 4, 26., ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ 14, 17., ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ 15, 6., ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ 16, 23. 21, 3., ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ und ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ 18, 20., ܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐܝܬܐ Mt. 6, 2. Doch findet sich

in diesem Codex an einigen Stellen auch ܐܘܬ, in diesem Evangel. nur 19, 41. ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ, Mt. 5, 25. aber ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ, 6, 5. ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ u. a., wie es scheint aus Versehen, geschrieben vor. Bar-Hebraeus sowohl als Amira haben stets ܐܘܬ; jener Grammatik S. 33. Z. 6. ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ und ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ, S. 63. Z. 2. ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ, dieser z. B. S. 167. Z. 6. von unten ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ, S. 445. Z. 11. ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ.

Bei aus dem Griechischen entlehnten Wörtern werden die gehauchten Griechischen Consonanten (aspiratae) φ, χ und θ, von den Syrern bekanntlich durch ܐ, ܚ und ܬ ausgedrückt, π durch ܦ, welche unverändert, d. h. weich oder hart bleiben, auch wenn bei Syr. Wörtern ein Lautumtausch erfolgen muss (Bar-Hebr. Grammat. ed. Bertheau S. 32 ff., Amira Gr. S. 127 f.). Demnach hat ܐ sein Ruchoch behalten in ܐܘܬܝܠܝܢ (Φίλιππος) auch nach dem Vorausgange eines vocallosen Consonanten 1, 45. 46. 47. 49. 6, 5. u. ö., und ܐܘܬܝܠܝܢ (φραγγέλλιον) 2, 15. nach ܚܝܬ; ܬ sein Ruchoch in ܬܘܡܝܬ, ܬܘܡܝܬ (Θωμάς) 11, 16. nach ܬܘܡܝܬ, 14, 5. nach ܬܘܡܝܬ, 20, 24. nach der Interpunction; ܦ sein Kuschoi in ܦܝܬܘܢ (Πέτρος) nach ܐܘܬ 21, 17. und ܐܘܬ 21, 21., nach der Copula ܐ und den Praefixen ܐ u. ܬ, ܦܝܬܘܢ 18, 18., ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ 1, 45., ܐܘܬܝܬܝܠܝܢ 18, 11. 16. 17. 21, 7.; in ܐܘܬܝܠܝܢ (Πιλάτος)

nach ܐܘܪ 18, 33. und ܩܕ 18, 35. 19, 22.; in ܩܡܩܠܐ (παράκλητος) nach ܐܠܥܝܢܐ 14, 16. u. ܒܠܐܝܠ 15, 26.; in ܩܢܝܢܐ (πραΐτωριον) nach dem Praef. ܐܠܩܢܝܢܐ 18, 28. (zweimal). Doch hat die Hdschr. bald darauf 18, 33. u. 19, 9. fehlerhaft ܐܠܩܢܝܢܐ, nach der vorhergehenden Rechtschreibung von mir in ܐܠܩܢܐ verwandelt, und 19, 21. 31. 38. ܐܠܩܢܐܝܢܐ statt ܐܠܩܢܐܝܢܐ (wie ܐܠܩܢܐܝܢܐ), wie ich gesetzt habe: Versehen, welche sich die an den Lautwechsel der Aspiratae in ihrer Sprache gewöhnten Syrer, besonders Abschreiber, bei Griech. Wörtern nicht selten zu Schulden kommen lassen. So ist ܐܠܩܢܐ 19, 29. richtig, ܐܠܩܢܐ mit Kuschoi, geschrieben, weil es das Griech. Wort ὑσσωπος ist, vgl. Bar-Hebr. a. a. O. S. 32. Z. 9.; ebenso ܐܠܩܢܐ, das Griech. πόγγος, 19, 29.; ܐܠܩܢܐ, das Gr. πείρα, 18, 12. oder ܐܠܩܢܐ 18, 3.; ܐܠܩܢܐ 4, 47. 17, 9. 15. 20., Plur. ܐܠܩܢܐܝܢܐ 4, 31. 40. 12, 21., als Partic. Act. v. ܐܠܩܢܐ (16, 26. 19, 31. 38.), welches Zeitwort, wie ich in meinem Lexic. angemerkt habe, Griechischen Ursprungs ist, und sich entweder von πείρω oder πείρις, πείρα ableitet: eine Annahme, welche in der Bemerkung des Bar-Hebraeus a. a. O. S. 64. Z. 1.: „ܩܠܐ des Verb. ܐܠܩܢܐ sei das Griech. π und darum hart“ ihre Bestätigung findet; dagegen falsch ܐܠܩܢܐ 19, 25. (ܐܠܩܢܐ mit Ruchoch, wie ich

nach der Hdschr. gegeben) statt مَدَّو oder مَدَّو (Psch. مَدَّو), denn es ist d. Gr. Κλωπᾶ , und فَتَمَّ nach م 18, 3. statt فَتَمَّ , da es das Gr. Wort φανὸς , demnach فَمَّ auszusprechen ist, und و nach م hier nicht in و übergeht. Bei فَمَّ , d. Griech. παρόρησία , hat zwar 7, 4., wo فَمَّ gelesen wird, das و der Regel gemäss auch nach dem Praef. د sein Kuschoi behalten, 7, 26. 10, 24. aber, wo فَمَّ geschrieben steht, ist es, wie bei einem Syr. Worte, erweicht, st. فَمَّ , was dem Ohre eines Syrrers allerdings hart klingen mochte. Auch in مَدَّو , dem Griech. τύπος 20, 25., sollte و , da es den Griech. Buchstaben π wiedergibt, ein Kuschoi haben und nicht ein Rucoch; das Wort wird aber von den Syrern, wie hier, so auch bei Amira S. 140. und Ferrar. stets مَدَّو geschrieben, wahrscheinlich weil es seines häufigen Gebrauchs wegen völlig eingebürgert war und darum wie ein Syrisches ausgesprochen wurde. جَمَّ 19, 13. endlich ist ganz richtig, د mit Rucoch, geschrieben, obgleich ج , also ein vocalloser Consonant vorausgeht; denn es drückt das Griech. βῆμα mit Syrischen Buchstaben aus, und β wurde von den Griechen, wie noch jetzt von den Neugriechen, nicht wie unser b, sondern weicher, mit einem Hauche wie bh oder v, also

ganz wie das Syr. ܐ ausgesprochen. Amira sagt jedoch S. 128., die Griech. Buchstaben, „quae mediae appellantur, ut β , γ , δ , modo fiunt asperae, modo lenes, prout postulat pronunciandi suavitas.“

Die Passivformen, bei welchen auf die auf ein erweichtes L ausgehende erste Sylbe ein zweites L mit Kuschoi unmittelbar folgt — was bei den Pass. von Aph., wie לִלְזֹנֶה , לִלְמֹנֶה , desgleichen bei Ethpe. der Verb. med. ו und ב , wie לִלְמַבֵּן , und der Verb. pr. rad. L , wie לִלְמֹל , der Fall ist —, sind in dieser Hdschr. nicht wie bei Amira, Ferrar. u. A. mit Rucoch u. Kuschoi — לִלְזֹנֶה , לִלְמֹנֶה , לִלְמַבֵּן , לִלְמֹל — geschrieben, sondern haben nur einen Punct, ein Kuschoi in der Mitte zwischen den beiden L . So לִלְזֹנֶה 3, 18.; לִלְמֹנֶה 3, 36.; לִלְמֹל 11, 9. 10.; לִלְמַבֵּן 12, 6.; לִלְזֹנֶה 15, 6. Mt. 5, 29. 30.; לִלְמַבֵּן 13, 10.; לִלְזֹנֶה 19, 31.; לִלְמַבֵּן 19, 41.; לִלְזֹנֶה 21, 17. Dasselbe habe ich auch in anderen Hdschrr. bemerkt, nur dass der Punct bisweilen etwas höher, öfter ganz oben zwischen den beiden L steht, wie in dem Cod. Vat. 170. (Cat. Bibl. Vat. I, III. S. 346.), welcher des Bar-Hebr. Magazin der Geheimnisse enthält, z. B. Richt. 5, 12. לִלְזֹנֶה , V. 17. לִלְמֹנֶה , V. 28. לִלְמַבֵּן . In meinen beiden Exemplaren des Bar-Bahlul






















findet sich bei den mit LL' beginnenden Wörtern häufig gar kein Punct vor; wo ein solcher aber beigesetzt ist, steht in dem einen LL' , der Punct auch tiefer, bisweilen LL' , in dem andern LL' , LL' , auch LL' , LL' , selten LL' , und auch Ewald (Abhandll. zur orient. u. bibl. Literat. I, 87 f.) hat in einer Hdschr. LL' u. LL' geschrieben gefunden. Der Grund, warum hier statt Rucoch und Kuschoi bloss das letztere und zwar zwischen die beiden L (LL oder, was gleichviel ist, LL) gesetzt ist, liegt darin, dass hier zwei gleiche Consonanten auf einander folgen, von denen der erste vocallos ist und als der schwächere in den folgenden stärkeren übergeht oder sich ihm assimilirt, gleichwie sich im Arabischen das ع der sich mit diesem Buchstaben anfangenden Zeitwörter in der 8. Conj. in das darauf folgende eingerückte ع verwandelt. Da aber im Syrischen ein verdoppelter Consonant nicht, wie im Arabischen, doppelt ausgesprochen, sondern der eine beim Aussprechen übergangen oder verschluckt (Bar-Hebr. Grammat. S. 35.), also hier nur ein L gehört wird (Bar-Hebr. a. a. O. Z. 1.) *), so ist auch nur ein Kuschoi gesetzt,





*) Dasselbe geschieht, wenn auf ein vocalloses L ein J , oder auf ein vocalloses J ein L folgt. Bar-Hebr. sagt a. a. O.: L werde verschluckt

welches zu dem ersten oder zweiten *L* gezogen werden kann, indem es gleichviel ist, ob der erste oder der zweite dieser beiden Consonanten nicht ausgesprochen wird. Daher findet man auch zuweilen den Vocal dem ersten dieser Consonanten beigefügt, wie 12, 31. לִּי־לֵב (15, 6. לִּי־לֵב); 14, 21. לִּי־לֵב ; 7, 30. 8, 9. לִּי־לֵב ; Mt. 3, 10. לִּי־לֵב (6, 30. לִּי־לֵב); Mt. 6, 33. לִּי־לֵב (spr. *netarme*, *netahhabh*, *atio*, *metarme*, *netausphon*). Vgl. auch Ewald a. a. O. S. 88. Auf gleiche Weise ist in dem Codex Mt. 5, 47. 6, 7. לִּי־לֵב (spr. *amoie*, indem ein *jo* verschluckt wird, gewöhnlicher לִּי־לֵב) geschrieben, und Ioh. 8, 29. 14, 25. 16, 6. לִּי־לֵב , wofür ich, um einem möglichen Missverständnisse zu begegnen, לִּי־לֵב , wie 15, 3. u. ö. gelesen wird, gesetzt habe. Wenn daher in den Hdschrr. ausser

z. B. in לִּי־לֵב , und (S. 34. 1. Z.) לִּי־לֵב u. לִּי־לֵב ; ferner S. 35. Z. 2 ff.: לִּי־לֵב werde verschluckt in לִּי־לֵב . לִּי־לֵב und לִּי־לֵב ; לִּי־לֵב in לִּי־לֵב , לִּי־לֵב und לִּי־לֵב ; לִּי־לֵב in לִּי־לֵב und לִּי־לֵב ; לִּי־לֵב in לִּי־לֵב ; לִּי־לֵב in לִּי־לֵב . Amira schreibt stets, wie ich schon oben bemerkt habe, לִּי־לֵב , לִּי־לֵב , לִּי־לֵב u. s. w., was allerdings das Verschlucken des *L* nicht ausschliesst; da er aber hiervon nirgends etwas erwähnt, so muss man annehmen, dass derselbe der älteren oder feineren Aussprache, oder der in einer Landschaft herrschenden Mundart gefolgt sei, Bar-Hebraeus aber die in späterer Zeit oder in einer anderen Landschaft übliche Sprachweise bezeichne.

ܠܠܝ und ܠܠܝ auch ܠܠܝ und ܠܠܝ geschrieben vorkommt, so ist das dasselbe, während ܠܠܝ nur die Assimilation, nicht aber das Unterdrücken des einen dieser verdoppelten Buchstaben beim Aussprechen andeutet. — Die vorerwähnte Participialform ܠܠܝܝܢܐ ist offenbar das Partic. Pass. fem. in Pe. von ܠܠܝܢܐ . An beiden Stellen, 7, 30. u. 8, 9. (im Griech. T. 8, 20.) sind die Griech. Worte: „ $\text{ὅτι οὐπω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ}$ “ hier wörtlich wiedergegeben durch $\text{ܠܠܝܢܐ ܠܠܝܢܐ ܠܠܝܢܐ ܠܠܝܢܐ}$ weil noch nicht gekommen war seine Stunde, und es drückt ܠܠܝܢܐ ܠܠܝܢܐ d. Griech. ἐληλύθει aus. Für das Particip. Pass. Pe. hält Schaaf ܠܠܝܢܐ Ioh. 6, 17., wo ܠܠܝܢܐ ܠܠܝܢܐ war gekommen ebenfalls für das Griech. ἐληλύθει steht; doch kann das ebensogut Pa. sein, wie auch in dieser Hdschr. an jener Stelle ܠܠܝܢܐ ܠܠܝܢܐ (Pa.) u. Tetr. Dan. 10, 13. (13, 13.), Bar-Hebr. Chr. S. 531. Z. 6. gelesen wird. Aus der Pluralform ܠܠܝܢܐܢܐ Psch. Mc. 8, 3. Ioh. 11, 19. Hex. 4 Kön. 20, 14. Bar-Hebr. Chr. S. 494. Z. 3. von unten liesse sich schliessen, dass die Singularform des Partic. Pail = Peil ܠܠܝܢܐ , wie ܠܠܝܢܐ , Pl. ܠܠܝܢܐܢܐ zu schreiben sei, und dann vermuthen, dass ܠ der Altsyr. Schrift beim Uebertragen in die neuere mit ܠ , was nicht selten der Fall ist, verwechselt worden, stände dem nicht entgegen, dass auch

die beiden alten, mit Estrangelo-Schrift geschriebenen Hdschrr., die Florent. u. Vatic., an beiden Stellen dieselbe Lesart, jene 7, 30. , 8, 9. , diese  haben (vgl. die krit. Anm. z. d. St.). White scheint in s. Hdschr. nicht so gelesen zu haben, da er  u.  gegeben, dieselbe Participialform ; nur mit einem  geschrieben. Warum diese in den von mir eingesehenen Hdschrr. ein doppeltes  hat, davon weiss ich keinen Grund anzugeben. Tob. 2, 21. kommt gleichfalls  vor, wozu Lorsbach seinem Handexemplare von Cast.-Michael. Lex. die Bemerk. beigeschrieben hat: „Num leg. ?“ Das geht desshalb nicht, weil sich  hier auf  Bock bezieht, welches Wort gen. m. ist.  kann hier nichts anderes sein als Pa. oder vielmehr das Partic. Pass. in Pe.  (*ati*), und bestätigt somit die obige Orthographie. Ioa. 12, 23. aber, wo für  sowohl in der Florent. als der Vatic. Hdschr. A.   steht (vgl. die krit. Anm. z. d. St.), ist  weder Pa. noch das Partic. Pass. in Pe., da es sich auf  bezieht, das gen. f. ist, sondern offenbar  zu lesen und statt  geschrieben.

Wie  vor  in Folge der Assimilation mit diesem letzteren kein Rucoch bekommt, so auch  vor , wenn es

mit diesem zusammenfließt. Demgemäss finden wir in der Hdschr. 13, 34. 19, 41. $\text{ḥḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ (spr. *hhatho*) und bei Amira S. 25. 30. $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$, $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ (*ito*) geschrieben, ebenso $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$, $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$; doch hat Amira auch $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ S. 161., $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ 137. 158. und $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ „*euuone*“ S. 30., wo das Rucoch mindestens ganz überflüssig ist. Denn wenn ein Buchstabe nicht ausgesprochen wird, so bedarf es auch keiner Bestimmung, dass derselbe weich oder hart auszusprechen sei. 12, 35. hat das erste ḥ° von $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ gleichfalls kein Rucoch, weil es sich mit dem folgenden verbindet und nicht gehört wird. Bei $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ 21, 6. 8. 11. dagegen, wo ḥ° ebenfalls ohne Rucoch gefunden wird, scheint mir die Auslassung desselben nur zufällig (st. $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$) zu sein, da hier eine Assimilation zwischen ḥ° und ḥ° wohl eben so wenig statt findet, als es bei $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$, $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ u. a. der Fall ist. Auch bei anderen Wörtern ist in dieser Hdschr. bisweilen ein Punct weggelassen, besonders bei ḥ° , wie $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ (Amir. S. 68.), 19, 34. 20, 20. 25. 27., $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ (19, 31., $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ 18, 22. Mt. 5, 39., $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ 18, 20., $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ 20, 14. 16. $\text{ḥ}^{\circ}\text{ḥ}^{\circ}$ 20, 17.

Hat aber der erste der zwei auf einander folgenden gleichen Consonanten ein Kuschoi, der zweite ein Rucoch, so findet keine Assimilation statt, und es behält jeder

seinen Laut, wie in ܩܠܝܠ. ܩܠܝܠ. ܩܠܝܠ Bar-Hebr. Gr. S. 62 letzte Z., ܩܠܝܠ 16, 33.

Dem mit neuen, aus der trefflichen Teubner'schen Officin hervorgegangenen Syrischen Typen gedruckten und mit typographischer Schönheit von derselben ausgestatteten Texte eine Uebersetzung hinzuzufügen, würde überflüssig gewesen sein. Wer einer solchen bedarf, der nehme den Griechischen Text zur Hand, welchen er hier Wort für Wort wiedergegeben findet.

Als ich vor nun beinahe 7 Jahren damit umging, neue Syrische Schriften, zunächst zum Behuf des Drucks der Chronik des Bar-Hebraeus, welche ich damals herauszugeben gedachte, vorzubereiten, traf mein Freund, der Herr Prof. Dr. Tullberg, auf seiner Rückreise von Rom nach Upsala bei mir ein, welchem ich mein Vorhaben mittheilte. Diesem schloss sich derselbe gern und um so bereitwilliger an, als er gleiches Bedürfniss mit mir fühlte und die Herausgabe jener Chronik zu übernehmen wünschte, und unterzog sich nicht nur der mühevollen Arbeit des Vorzeichnens der Schriftzeichen, sondern bewirkte auch bei seiner Regierung, dass die Universität zu Upsala mit Genehmigung ihres erhabenen Kanzlers, Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Schweden und Nor-

wegen, sich verbindlich machte, eine nicht unbeträchtliche Quantität dieser anzufertigenden Typen anzukaufen, wodurch, was dankbar anerkannt werden muss, das Unternehmen wesentlich gefördert wurde. Nachdem mündlich und längere Zeit hindurch schriftlich über Einzelnes, die Schriftzeichen Betreffendes zwischen uns verhandelt und durch die Güte meines Freundes, des Hrn. Prof. Dr. Fleischer, mittlerweile Hr. Teubner zur Uebernahme der Ausführung gewonnen worden war, begab sich Hr. Prof. Dr. Tullberg selbst nach Leipzig, um daselbst das Weitere mündlich zu verabreden und einzuleiten. Die treffliche Ausführung beweist, dass das Unternehmen kaum in bessere und geschicktere Hände hätte gelegt werden können, und Herrn Teubner gebührt das Verdienst, das Vaterland mit Syrischen Schriften bereichert zu haben, welche an zweckmässiger Einrichtung, Reichhaltigkeit und Schönheit, wovon diese erste Probe Zeugnis gibt, den schönsten des Auslandes mindestens nicht nachstehen, und seiner Officin zur Ehre gereichen.

Breslau, im Januar 1853.

G. H. Bernstein.

Kritische Anmerkungen.

Mit dem in White's Ausgabe der Evangelien befindlichen Texte des Iohannes habe ich die beiden alten, mit Estrangelo-Schrift geschriebenen Hdschrr., die Florent. und Vatic. No. 268. (früher Assem. XI.), sowie die fünf ersten Capp. des Codex Angel. zu Rom, welche die vier Evangelien enthalten, verglichen, und lasse hier in Verbindung mit den abweichenden Lesarten, welche der von mir edirte Text darbietet, das Ergebniss meiner Vergleichung folgen.

Die Florent. Hdschr. vom Jahre 1068 der Seleucid. Zeitr. (Chr. 757.) ist theilweise schadhaft, indem durch die erste grössere Hälfte des Matth., sowie auch an anderen Stellen, besonders gegen das Ende des Iohannes, der vordere Theil der Blätter in Folge der Morschheit sich nach und nach abgelöst hat und dadurch am Ende einer jeden Zeile der rechten Columne (sie ist in zwei Columnen getheilt) etwas von der Schrift verloren gegangen ist. Adler hat sie untersucht und in *Novi Testamenti versiones Syriacae etc.* S. 52 ff. beschrieben, und ich habe ihr deshalb besondere Aufmerksamkeit zugewendet, weil Adler a. a. O. S. 55. von ihr sagt: „Crederem, codicem nostrum apographum esse antiquioris Philoxenianae versionis, a Thoma Harensi nondum revisae et castigatae, quam ob rem adnotationes criticae quoque, a Thoma adiectae, hic desiderantur. At-

tamen contextus ab Harclensi recensione parum differre videtur.“ Diese Vermuthung ist jedoch ganz unbegründet. Die Varianten, welche sie enthält, sind im Ganzen nicht sehr erheblich und weder zahlreicher noch bedeutender als in anderen Hdschr. dieser Uebersetzung. Die gewöhnliche Nachschrift, in welcher die Geschichte dieser Uebersetzung erzählt wird, fehlt.

Der Codex Vatic. 268. ist derselbe, welchen Adler a. a. O. S. 63 ff. Codex Evangel. Assemanianus I. nennt und beschreibt, indem derselbe von Ios. Sim. Assemani, der ihn besessen und mit No. XI. (nicht IX., wie Adler a. a. O. sagt) bezeichnet hat, auf St. Ev. Assemani übergegangen und nach dessen Tode der Vatic. Bibliothek einverleibt worden, wo zu „Assem. XI.“ die Bezeichnung „Vatic. 268.“ hinzugekommen ist. Er hat noch mehr gelitten als der vorhergehende; denn 3—4 Zeilen, bisweilen die ganze untere Hälfte einer Seite sind so verblichen, dass häufig nur noch einzelne Wörter oder Buchstaben zu lesen sind. Da der Codex ausser der fast allen Hdschr. dieser Uebersetzung gemeinschaftlichen Nachschrift, welche bei Adler a. a. O. S. 45 f. angeführt steht, keine Angabe seines Alters enthält, hat sich St. Ev. Assemani bei seiner Schilderung desselben hinter White's Ausg. S. 641 ff. zu der falschen Annahme S. 644. verleiten lassen, derselbe sei i. J. Chr. 616. von Thomas dem Hharklenser selbst geschrieben, und ich kann nur bestätigen, was Adler a. a. O. S. 64. gegen diese Behauptung bemerkt: „Thomae autographum esse, auctor quidem est Assemanus in litteris suis ad Whitium, sed nullo omnino fundamento nititur haec sententia, imo e mendis librarii aliisque criteriis certissime patet, non esse autographum.“ Die Schrift ist der der Florent. Hdschr. sehr ähnlich, nur etwas kleiner, und ich halte den Codex, welchen ich in den Anmerkungen mit Vat. A. bezeichne, nicht für älter, eher für etwas jünger als den vorhergehenden.

Den Codex Angelicus, so genannt, weil er Eigenthum der zu dem Augustinerkloster in Rom gehörenden Bibliotheca Angelica, einer der reichsten Büchersammlungen jener Hauptstadt ist, hat Adler a. a. O. S. 59 ff. gleichfalls kurz beschrieben. Auch er hat, wie der vorerwähnte, nur die gewöhnliche Nachschrift, welche Adler S. 45 f. gegeben, und keine Anzeige, wann und von wem er geschrieben sei, weshalb man ihn in Rom, wie St. Ev. Assem. den vorhergehenden, für sehr alt hält und im J. Chr. 616 geschrieben sein lässt. Die Schrift weist jedoch unverkennbar auf eine weit spätere Zeit. Sie ist nicht die Altsyrische, welche bis zum 9ten christl. Jahrh. die allein gebräuchliche war, sondern nähert sich sehr der neueren, einfachen, und nach dieser zu urtheilen, kann die Abschrift nicht vor dem 11ten christl. Jahrh. gemacht sein. Die Nachschrift aber ist von einer anderen Hand und mit einer von der der Hdschr. verschiedenen, dem Estrangelo sehr nahe kommenden Schrift hinzugefügt.

Von diesen 3 Hdschrr. hat nur der Cod. Vatic. A. (Assem. XI.) Asterisken und Obelen, jedoch weit seltener, als sie in der Ausg. von White gefunden werden, sowie fast immer dieselben Randbemerkungen, welche bei White unter dem Texte stehen, nur sind sie öfter deutlich nicht mehr zu lesen. Die beiden anderen Hdschrr. haben weder diese, noch jene. Von Griechischen am Rande angemarkten Wörtern enthält der Cod. Florent. die wenigsten, mehrere der Cod. Angel., die meisten der Cod. Vatic. A., und unter diesen auch einige, welche bei White nicht vorgefunden werden. Die Geschichte der Ehebrecherin (Ioh. 8, 1—11.) ist bekanntlich auch in dieser Uebersetzung übergangen und daher in keiner der Hdschrr. vorhanden. Der Text des Codex Angel. aber weicht öfter und bisweilen auffallend von dem der übrigen Hdschrr. und dem von White herausgegebenen ab, und ich werde unten zeigen, dass uns in selbigem höchst wahrscheinlich die ältere, von Thomas noch nicht

verbesserte Philoxenianische Uebersetzung erhalten ist, zumal die Nachschrift, wie ich schon vorher bemerkt habe, von einer anderen Hand und, wie mir scheint, aus einem anderen Codex hinzugefügt ist. Ich bedaure, dass ich die Durchsicht dieser Hdschr. erst kurz vor meiner Abreise von Rom begonnen und mir die Zeit nicht gestattet hat, mehr als die fünf ersten Capp. des Iohannes zu vergleichen.

Adler führt a. a. O. S. 64 f. noch einen Codex Evangel. Assemanianus II. (bei Assem. X.) an, auf welchen er einen grossen Werth legt. Derselbe befindet sich jedoch weder in der Vatic. Bibliothek, noch scheint er nach des Besitzers Tode in die Hände St. Ev. Assemani's gekommen zu sein, da dieser denselben in seinem Schreiben an White nicht erwähnt hat. Dagegen nennt und beschreibt St. Ev. Assemani in jenem Schreiben (s. White's Ausg. S. 648 ff.) einen dritten Assem. Cod. No. XV., welcher die Hharklens. Version enthalten soll, und jetzt Eigenthum der Vatic. Bibliothek ist, „Assem. XV. nunc Vat. 272.“ bezeichnet. Ich habe diese Hdschr. geprüft und in ihr nicht diese Uebersetzung, sondern die Pschito gefunden. Das erste Blatt und ein anderes, auf welchem die Worte Ioh. 2, 5—20. gestanden, haben gefehlt und sind aus einem die Hharkl. Version enthaltenden Codex ergänzt worden, aus welchem man auch die übliche Nachschrift entlehnt und beigesetzt hat, durch welche sich St. Ev. Assemani wahrscheinlich hat täuschen lassen.

Cap. I, 6. ^{ⲁⲓⲁⲓⲁⲓ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ] Unrichtig White ^{ⲁⲓⲁⲓⲁⲓ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ, d. i. ^{ⲁⲓⲁⲓⲁⲓ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ. 7. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ] Wh. u. Cod. Ang. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ; Florent. u. Vat. A. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ, d. i. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ, wie die Psch. — ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ] Die and. Hdschrr. u. Wh. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ. 8. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ] Ang. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ; Wh. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ, Flor. u. Vat. A. ebenfalls ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ. 9. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ] So auch die and. Hdschrr.; Wh. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ. — ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ] So Cod. Flor., Vat. A. u. Wh.; Cod. Ang. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ. 13. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ] Ebenso die übrigen Hdschr. (Gr. αἰματα); Wh. ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ (Sing.), wie die Psch. — ^{ⲉⲃⲉⲃⲉ}ⲛⲓⲁⲓⲁⲓ

12.] Cod. Angel. fehlerhaft] 14.] Wh. ;
 Cod. Flor. u. Vat. A. , Ang. . 15.] Flor. , Vat. A.
 , Ang. , Wh. statt . 16.] Cod. Flor.
 , wie die Psch. 18.] Vat. A. u. Ang. ebenfalls ;
 Wh. u. Cod. Flor. . 19.] Ebenso Ang. u. Wh.; Flor. u. Vat.
 A. . —] So auch die übrigen Hdschrr.; Wh. .
 21.] Vat. A. ; Flor. u. Wh. (). 22.] Ebenso
 Psch.; Cod. Flor., Vat. A. u. Wh. (ohne o); Ang. (Sing.) . —
] Auch Wh.; Ang. , welches
 eingeschobene keine and. Hdschr. hat. Cod. Flor. am Rande *απο-
 κρησης (ἀπόκρισις)*. —] So auch Flor. u. Vat. A.; Cod.
 Ang. u. Wh. . 23.] Flor. . 24.] Ang.
 , ohne o. 27.] So auch die übr. Hdschrr.; Wh. .
 . 28.] Wh. . In keiner der Hdschrr.
 wird hier gefunden. 30.] Im Cod. Vat. A. fehlt .
 31.] Ang. ebenfalls ; Flor. u. Vat. A. , Wh.
 . —] Cod. Ang. . 32.] Ang.
 . —] Die and.
 Hdschrr. u. Wh. der Griech. Wortstellung entsprechender .
 . 33.] Sämmtl. Hdschrr. ; Wh. . 36.]
 Sämmtl. Hdschrr. ; Wh. . —] Vat. A. . 37.]
 Ang. , wie d. Psch. 38.] Ebenso Vat. A. u. Ang.; Wh. u.
 Cod. Flor. . 41. u. 45.] Flor., Vat. A. u. Ang. ; Wh.
 , 45. aber . 42.] Auch Flor., Vat. A. u. Ang.
 ; Wh. . —] Die and. Hdschrr. u.
 Wh. . 43.] Ebenso die übr. Hdschrr.;
 Wh. . 44.] Auch Vat. A. u. Ang.; Flor. ;
 Wh. . —] Wh. u. die übr. Codd. . 45. 46. 47.

49. قَالَ كَذَلِكَ] Vat. A. u. Ang. قَالَ كَذَلِكَ ; Flor. قَالَ كَذَلِكَ u. nachher قَالَ كَذَلِكَ ; Wh. قَالَ كَذَلِكَ . 46 — 50. لَا يَكُنْ لَكَ] Flor., Vat. A. u. Ang. لَا يَكُنْ لَكَ ; Wh. لَا يَكُنْ لَكَ . 46. وَجَبَّ] Ang. وَجَبَّ . 47. لَمْ يَكُنْ] Cod. Flor. لَمْ يَكُنْ . — وَجَبَّ] Flor. u. Vat. A. ebenfalls وَجَبَّ , letzterer aber am Rande وَجَبَّ . Wh. u. Cod. Ang. وَجَبَّ , wie die Psch. 48. وَجَبَّ] Ebenso Vat. A.; Flor. u. Ang., wie Wh., وَجَبَّ . — لَمْ يَكُنْ] Wh. لَمْ يَكُنْ (Druckfehler). 50. وَجَبَّ] Die and. Codd. u. Wh. وَجَبَّ . — لَمْ يَكُنْ] Wie die Psch.; Wh. u. die übr. Hdschrr. لَمْ يَكُنْ . 52. وَجَبَّ] Die and. Hdschrr. u. Wh. وَجَبَّ .

Cap. II, 1. لَمْ يَكُنْ] Ang., wie die Psch., لَمْ يَكُنْ . 3. 5. لَمْ يَكُنْ] So die Hdschrr., wie auch d. Psch.; White, welcher ل mit ل verwechselt, falsch لَمْ يَكُنْ . 4. وَجَبَّ] Wh. unrichtig وَجَبَّ . 6. 13. وَجَبَّ] Ebenso Wh.; Flor., Vat. A. und hier auch Ang. وَجَبَّ . 6. وَجَبَّ] So sämmtl. Codd. Bei White fehlt وَجَبَّ . 8. 9. وَجَبَّ] Auch Wh. وَجَبَّ . Die and. 3 Codd. وَجَبَّ . Dazu Ang. am Rande وَجَبَّ , die Lesart der Psch. 10. وَجَبَّ] Der Flor. Cod., wie auch VII, 50. 51., وَجَبَّ . 11. وَجَبَّ] Cod. Ang. وَجَبَّ . 13. وَجَبَّ] So auch die and. Codd.; Wh. وَجَبَّ , wie oben I, 19. 15. وَجَبَّ] Auch Wh., wie die Psch.; die and. Codd. وَجَبَّ . 16. وَجَبَّ] Ebenso die and. Hdschrr. White hat وَجَبَّ ausgelassen. 17. وَجَبَّ] So auch Wh., Cod. Flor. u. Vat. A.; Ang. وَجَبَّ . 18. 20. وَجَبَّ] Auch Wh. u. Cod. Ang.; Flor. u. Vat. A. وَجَبَّ , wie oben I, 19. II, 6. 13. 18. وَجَبَّ] So alle Hdschrr. (Gr. $\tau\acute{\iota}\sigma\eta\mu\epsilon\acute{\iota}\sigma\iota\nu$). Falsch Wh. وَجَبَّ . — وَجَبَّ] Ang. وَجَبَّ . 19. وَجَبَّ] Auch die and. Codd.; Wh. وَجَبَّ . — وَجَبَّ] Ang. وَجَبَّ . 20. وَجَبَّ] Im Cod. Ang. fehlt وَجَبَّ . 21. وَجَبَّ] Ebenso die übr. Codd.; Wh. وَجَبَّ . 22. وَجَبَّ] Vat. A. unrichtig وَجَبَّ . 23. وَجَبَّ] Ang. وَجَبَّ . — وَجَبَّ] Die Codd. u. Wh. wie oben V. 13. u. I, 19.

Cap. III, 1. دَئِئَا] Cod. Vat. A. دَئِئَا . 1. 4. 9. لُفَّيْمُو] Die and. Codd. u. Wh. لُفَّيْمُو . — وَيُؤْتِي] Wie II, 6. 3. لُفَّيْمُو] Auch Cod. Ang., wie die Psch.; die beiden and. Hdschrr. u. Wh. لُفَّيْمُو . 4. $\text{دَئِئَا دَئِئَا دَئِئَا دَئِئَا دَئِئَا}$] Ang. $\text{دَئِئَا دَئِئَا دَئِئَا دَئِئَا}$. 5. قَبْلَ مَعْدَا] Ang. قَبْلَ مَعْدَا . Vat. A. dazu am Rande: دَئِئَا دَئِئَا , wie in der Psch. steht. 6. بُيْئِي] Cod. Flor. بُيْئِي . 7. مَدَّيْئَا] Ang. مَدَّيْئَا , ohne مَدَّيْئَا , wie die Psch. 8. مَدَّيْئَا oder مَدَّيْئَا , wie Wh., Cod. Flor. u. Vat. A.] Ang. مَدَّيْئَا , ohne مَدَّيْئَا . 10. دَئِئَا] Ang. دَئِئَا . — دَئِئَا] Flor., Vat. A. u. Wh. wie oben I, 31.; Ang. hier ebenfalls دَئِئَا . 11. وَيُؤْتِي] Cod. Flor., Vat. A. u. Wh. وَيُؤْتِي , Ang. dafür وَيُؤْتِي , wie die Psch. — مَدَّيْئَا] Cod. Vat. A. مَدَّيْئَا . 12. وَيُؤْتِي] Ebenso Ang.; Wh., Flor. u. Vat. A. وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] Ang. وَيُؤْتِي . — مَدَّيْئَا] Auch Wh. u. Cod. Ang.; Flor. u. Vat. A. مَدَّيْئَا . 14. وَيُؤْتِي] Ang. وَيُؤْتِي . 18. وَيُؤْتِي] Vat. A. وَيُؤْتِي . Psch. ebenfalls وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] Vat. A. u. Ang. وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] Flor. u. Vat. A. وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] Ebenso die übr. Hdschrr. u. Psch.; Wh. وَيُؤْتِي . 19. وَيُؤْتِي] Ang. وَيُؤْتِي . 21. وَيُؤْتِي] So auch d. Psch.; Wh. u. die übr. Hdschrr. وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] So sämmtl. Hdschrr.; Wh. mit d. Psch. وَيُؤْتِي . 22. وَيُؤْتِي] Ebenso die and. Hdschrr.; Wh. وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] Cod. Vat. A. وَيُؤْتِي , wie d. Psch. 23. وَيُؤْتِي] Gr. ἐν Αἰνών . Flor. وَيُؤْتِي , wie d. Psch.; Wh. وَيُؤْتِي ; Vat. A. u. Ang. وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] Ebenso Flor.; Wh., Vat. A. und Ang. وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] Vat. A. وَيُؤْتِي . 25. وَيُؤْتِي] Bei Wh. fehlt وَيُؤْتِي , welches sämmtl. Hdschrr. haben. — وَيُؤْتِي] Auch Ang. u. Wh.; Flor. u. Vat. A. وَيُؤْتِي , wie d. Psch. 26. وَيُؤْتِي] Die and. Hdschrr. ebenfalls وَيُؤْتِي ; Wh. وَيُؤْتِي . — وَيُؤْتِي] وَيُؤْتِي , welches auch in den übr. Hdschrr. gelesen wird, hat Wh. ausgelassen. 27. وَيُؤْتِي] Ebenso die and. Codd.; Wh. وَيُؤْتِي .

30. $\text{כ} \text{י}^{\text{י}}$] Bei Wh. fehlt י , welches in den and. Hdschr. gleichfalls steht. Cod. Ang. $\text{י} \text{י}^{\text{י}}$. Psch. ebenfalls $\text{י} \text{י}^{\text{י}}$. 31. $\text{י}^{\text{י}}$] Psch. beide Male ebenso. Die and. Codd. u. Wh. $\text{י}^{\text{י}}$ ($\text{י}^{\text{י}}$). 32. $\text{י}^{\text{י}} \text{י}^{\text{י}} \text{י}^{\text{י}}$] Cod. Ang. $\text{י}^{\text{י}} \text{י}^{\text{י}} \text{י}^{\text{י}}$. 34. $\text{י}^{\text{י}}$] Ebenso die übr. Hdschr.; Wh. $\text{י}^{\text{י}}$, wie d. Psch. 35. $\text{י}^{\text{י}}$] Die and. Codd. u. Wh. $\text{י}^{\text{י}}$. — $\text{י}^{\text{י}}$] Flor. $\text{י}^{\text{י}}$. 36. $\text{י}^{\text{י}}$] Die and. Hdschr. u. Wh. $\text{י}^{\text{י}}$.

Cap. IV, 4. $\text{י}^{\text{י}}$] Cod. Ang. $\text{י}^{\text{י}}$, wie d. Psch. 5. $\text{י}^{\text{י}}$] Die and. Codd. u. Wh. $\text{י}^{\text{י}}$. Psch. gleichfalls $\text{י}^{\text{י}}$. — $\text{י}^{\text{י}}$] Ebenso Cod. Flor. u. Vat. A.; Ang. mit der Psch. $\text{י}^{\text{י}}$. Fehlerhaft Wh. $\text{י}^{\text{י}}$. — $\text{י}^{\text{י}}$] Ang. ebenfalls $\text{י}^{\text{י}}$, und dazu am Rande $\Sigma\upsilon\chi\alpha\rho$ ($\Sigma\upsilon\chi\acute{\alpha}\rho$); Flor., Vat. A. u. Wh. $\text{י}^{\text{י}}$. 6. $\text{י}^{\text{י}}$] Die and. Hdschr. u. Wh., wie d. Psch., $\text{י}^{\text{י}}$. — Die Worte $\text{י}^{\text{י}} \text{י}^{\text{י}} \text{י}^{\text{י}}$ fehlen im Cod. Ang. — $\text{י}^{\text{י}}$] Cod. Ang. $\text{י}^{\text{י}}$. 7. $\text{י}^{\text{י}}$] Ang. $\text{י}^{\text{י}}$ $\text{י}^{\text{י}}$. — 7. 10. $\text{י}^{\text{י}}$] Auch die übr. Hdschr. $\text{י}^{\text{י}}$, nicht aber $\text{י}^{\text{י}}$, wie Wh. gegeben, sondern ohne י nach alter Schreibweise. 8. $\text{י}^{\text{י}}$] Richtiger Wh. $\text{י}^{\text{י}}$, wie die and. Hdschr. 9. $\text{י}^{\text{י}}$] Vgl. Anm. zu III, 25. 9. 22. $\text{י}^{\text{י}}$] Vgl. Anm. zu II, 18. 11. $\text{י}^{\text{י}}$] Vat. A. $\text{י}^{\text{י}}$. 14. $\text{י}^{\text{י}}$] Cod. Flor. $\text{י}^{\text{י}}$. $\text{י}^{\text{י}}$] Im Cod. Ang. fehlt $\text{י}^{\text{י}}$. 17. $\text{י}^{\text{י}}$] Die übr. Hdschr. u. Wh. $\text{י}^{\text{י}}$. 19. $\text{י}^{\text{י}}$] Cod. Ang. $\text{י}^{\text{י}}$ $\text{י}^{\text{י}}$. 20. $\text{י}^{\text{י}}$, 21. 45. $\text{י}^{\text{י}}$] Die Hdschr. u. Wh. wie zu I, 19. II, 13. bemerkt ist. 21. $\text{י}^{\text{י}}$] Cod. Vat. A. $\text{י}^{\text{י}}$. 24. $\text{י}^{\text{י}}$] Die Flor. Hdschr. $\text{י}^{\text{י}}$ $\text{י}^{\text{י}}$, wie d. Psch.; Vat. A. u. Ang., wie White, $\text{י}^{\text{י}}$ $\text{י}^{\text{י}}$. 25. $\text{י}^{\text{י}}$] Ang. $\text{י}^{\text{י}}$. — $\text{י}^{\text{י}}$] Ang. $\text{י}^{\text{י}}$, und dazu am Rande $\epsilon\kappa\epsilon\iota\nu\omicron\varsigma$. Psch. hier auch $\text{י}^{\text{י}}$. 26. $\text{י}^{\text{י}}$] Wh. (verdruckt) $\text{י}^{\text{י}}$; Vat. A. ($\text{י}^{\text{י}}$) $\text{י}^{\text{י}}$. — $\text{י}^{\text{י}}$] So sämmtl. Hdschr.; Wh. $\text{י}^{\text{י}}$. 32. $\text{י}^{\text{י}}$] Ebenso Cod. Flor. u. Ang.; Vat. A. u. Wh.

34. وَأَمَّا بَعْدُ Die Lesart sämmtl. Hdschrr., wie auch der Psch.; Wh. وَأَمَّا بَعْدُ (wahrscheinlich Schreibfehler). 36. فَإِذَا Auch Wh. u. Cod. Flor., wie d. Psch.; Cod. Vat. A. u. Ang. فَإِذَا . 37. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . 38. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . Aehnlich d. Psch. وَأَمَّا بَعْدُ . 42. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ , ohne وَأَمَّا . 46. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ , wie oben II, 11. — وَأَمَّا بَعْدُ Vat. A. وَأَمَّا بَعْدُ . 48. وَأَمَّا بَعْدُ Vat. A. وَأَمَّا بَعْدُ , wie d. Psch. — 51. وَأَمَّا بَعْدُ So auch die and. Hdschrr.; Wh. وَأَمَّا بَعْدُ , mit Auslassung von وَأَمَّا , und بَعْدُ (Psch. gleichfalls بَعْدُ) st. بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Falsch Cod. Flor. وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Flor. وَأَمَّا بَعْدُ , ohne وَأَمَّا . 52. وَأَمَّا بَعْدُ (st. وَأَمَّا بَعْدُ) Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Ebenso die and. Hdschrr.; Wh. وَأَمَّا بَعْدُ .

Cap. V, 1. وَأَمَّا بَعْدُ Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . — 1. 10. 15. 16. 18. VI, 4. 41. 52. وَأَمَّا بَعْدُ S. Anm. zu II, 6. — وَأَمَّا بَعْدُ V. 2. وَأَمَّا بَعْدُ S. Anm. zu I, 19. II, 13. 2. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Flor. u. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . 4. وَأَمَّا بَعْدُ Ebenso Cod. Flor.; Wh., Vat. A. u. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ , ohne وَأَمَّا . — وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Ebenso Cod. Flor. u. Vat. A. Bei Wh. fehlt وَأَمَّا . Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . 5. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . 6. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Flor. وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ So sämmtl. Codd.; Wh. وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Auch Cod. Vat. A.; Flor., Ang. u. Wh. وَأَمَّا بَعْدُ . 7. وَأَمَّا بَعْدُ Ebenso Wh.; Flor., Vat. A. u. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ , wie d. Psch. — وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . 11. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. bloss وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Ebenfalls Cod. Ang., wie d. Psch.; Flor., Vat. A. u. Wh. وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ , im folgenden V. - aber gleichfalls وَأَمَّا بَعْدُ . 12. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Flor. وَأَمَّا بَعْدُ . — وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ , wie d. Psch. 14. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ . 16. وَأَمَّا بَعْدُ Cod. Ang. وَأَمَّا بَعْدُ , wie d. Psch. 18. وَأَمَّا بَعْدُ Ebenso die 3 and. Hdschrr.; falsch Wh. وَأَمَّا بَعْدُ , wie d.

Psch., in welcher aber وَلَا nicht vorhergeht, sondern لَا . — وَلَا يَكُنْ] Im Cod. Ang. fehlt وَلَا . 19. وَلَا يَكُنْ] Flor. u. Vat. A. وَلَا يَكُنْ ; Wh. u. Cod. Ang. وَلَا يَكُنْ , ohne وَلَا . — وَلَا يَكُنْ] Die and. Codd. u. Wh. وَلَا يَكُنْ . 23. وَلَا يَكُنْ] So auch Cod. Ang.; Flor., Vat. A. u. Wh. وَلَا يَكُنْ . 24. وَلَا يَكُنْ] Vat. A. وَلَا يَكُنْ . — وَلَا يَكُنْ] Sämmtl. Hdschr.; Wh. وَلَا يَكُنْ . 30. وَلَا يَكُنْ] Cod. Ang. وَلَا يَكُنْ . 37. وَلَا يَكُنْ] Die and. Hdschrr. u. Wh. وَلَا يَكُنْ (وَلَا يَكُنْ), wie d. Psch. 38. وَلَا يَكُنْ] Ang. وَلَا يَكُنْ , und dazu am Rande ἐκείνος , wie oben IV, 25. 39. وَلَا يَكُنْ] Cod. Ang. وَلَا يَكُنْ , wie d. Psch. 40. وَلَا يَكُنْ] Cod. Vat. A. وَلَا يَكُنْ . — وَلَا يَكُنْ] So auch die übr. Hdschrr.; Wh., wie d. Psch., وَلَا يَكُنْ . 42. وَلَا يَكُنْ] Cod. Ang. وَلَا يَكُنْ , wie d. Psch. — وَلَا يَكُنْ] Cod. Ang., wie d. Psch., وَلَا يَكُنْ . 43. وَلَا يَكُنْ] Ang. وَلَا يَكُنْ . — وَلَا يَكُنْ] So auch Cod. Flor. u. Ang.; Vat. A. u. Wh., wie d. Psch., وَلَا يَكُنْ . 44. وَلَا يَكُنْ u. وَلَا يَكُنْ] Vat. A. وَلَا يَكُنْ u. وَلَا يَكُنْ . 45. وَلَا يَكُنْ] Vat. A. وَلَا يَكُنْ . 47. وَلَا يَكُنْ] Ebenso Vat. A.; White, Cod. Flor. u. Ang. وَلَا يَكُنْ .

Cap. VI, 1. وَلَا يَكُنْ] Vat. A. u. Wh. وَلَا يَكُنْ , Flor. وَلَا يَكُنْ . 5. وَلَا يَكُنْ] Fehlt im Cod. Vat. A. — وَلَا يَكُنْ u. وَلَا يَكُنْ] Cod. Flor. u. Vat. A., wie Wh., وَلَا يَكُنْ u. وَلَا يَكُنْ . 5. 7. وَلَا يَكُنْ] Wh. وَلَا يَكُنْ . Vgl. die Anm. zu I, 44. — وَلَا يَكُنْ] Ebenso Cod. Flor. u. Vat. A., wie die Psch.; Wh. وَلَا يَكُنْ . 7. وَلَا يَكُنْ] Dazu am Rande: وَلَا يَكُنْ (وَلَا ist وَلَا يَكُنْ *Codex, Exemplar*). Diese andere Lesart وَلَا يَكُنْ findet sich im Cod. Flor. u. Vat. A. White hat gleichfalls وَلَا يَكُنْ , und so auch d. Psch. 8. وَلَا يَكُنْ] Die and. beiden Codd. u. Wh. wie zu I, 41. bemerkt steht. — وَلَا يَكُنْ] S. d. Anm. zu I, 43. 9. وَلَا يَكُنْ] Ebenso die beiden and. Hdschrr.; Wh. وَلَا يَكُنْ . 10. وَلَا يَكُنْ] Dazu am Rande: وَلَا يَكُنْ (vgl. die vorhergeh. Bemerk. zu V. 7.). Dieselbe Randbemerkung hat auch White in s. Hdschr. gefunden und angeführt. Vat. A. am Rande وَلَا يَكُنْ . 12. وَلَا يَكُنْ] Vat. A. am

Rande **ⲙⲙⲙⲉ**. — **ⲛⲁⲓ**] Cod. Flor. u. Wh. **ⲛⲁⲓ**. Vat. A. **ⲉⲓ**.
 13. **ⲛⲁⲓ**] So auch Cod. Flor. u. Vat. A.; Wh. **ⲛⲁⲓ**. 15. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] Cod. Flor. dafür **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**, wie in d. Psch. gelesen wird. 17. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] Die beiden and. Codd. ebenso; Wh. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**, V. 24. aber ebenfalls **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**. 19. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] Wh. u. die beiden and. Codd. **ⲛⲁⲓ**, ohne **ⲛⲁⲓ**. — **ⲛⲁⲓ**] Flor. u. Wh. **ⲛⲁⲓ**. 20. **ⲛⲁⲓ**] Die and. Codd. u. Wh. **ⲛⲁⲓ**. 22. **ⲛⲁⲓ**] Cod. Vat. A. dazu am Rande **ⲛⲁⲓ**, richtiger White's Cod. am Rande **ⲛⲁⲓ**. 23. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] Flor. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**, Vat. A. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**, Wh. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**. — **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] So auch die Flor. Hdschr.; Cod. Vat. A., wie d. Psch., **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**; Wh. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**. 24. **ⲛⲁⲓ**] Wh. u. d. and. Hdschrr. **ⲛⲁⲓ**, dem Gr. *εἰς τὰ πλοῖα* entsprechend. 26. **ⲛⲁⲓ**] Cod. Vat. A. nach **ⲛⲁⲓ** am Rande **ⲛⲁⲓ**, was auch White vermerkt gefunden hat. — **ⲛⲁⲓ**] Im Cod. Vat. A. fehlt **ⲛⲁⲓ**. 27. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] Die and. beiden Hdschrr. u. Wh. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**. 31. **ⲛⲁⲓ**] Wh. u. die and. Hdschrr. **ⲛⲁⲓ**. 33. **ⲛⲁⲓ**] So auch d. Psch.; die and. Hdschrr. u. Wh. **ⲛⲁⲓ**. 35. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] Cod. Vat. A. zu **ⲛⲁⲓ** am Rande **ⲛⲁⲓ**, ebenso bei White. 42. **ⲛⲁⲓ**] Cod. Flor. **ⲛⲁⲓ**. 43. **ⲛⲁⲓ**] Wh. **ⲛⲁⲓ**. 45. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] So auch Cod. Flor. u. Vat. A. (Gr. *καὶ ἔσονται*); Wh. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**, wie d. Psch. — **ⲛⲁⲓ**] Ebenso Cod. Vat. A.; Flor. u. Wh. **ⲛⲁⲓ**. — **ⲛⲁⲓ**] Cod. Flor. **ⲛⲁⲓ**. 46. **ⲛⲁⲓ**] Cod. Vat. **ⲛⲁⲓ**. 50. **ⲛⲁⲓ**] Cod. Flor. **ⲛⲁⲓ**. 57. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**] Im Cod. Vat. A. fehlt **ⲛⲁⲓ**. 58. **ⲛⲁⲓ**] Ebenso Cod. Vat. A.; Flor. u. Wh. **ⲛⲁⲓ**. — **ⲛⲁⲓ**] Die and. Codd. u. Wh. **ⲛⲁⲓ**. 63. **ⲛⲁⲓ**] So auch d. Cod. Flor.; Vat. A. u. Wh. **ⲛⲁⲓ**. 64. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**. **ⲛⲁⲓ**] Ebenso die beiden and. Hdschrr.; Wh. **ⲛⲁⲓⲛⲁⲓ**, ohne **ⲛⲁⲓ**, ganz wie die Psch. 66. **ⲛⲁⲓ**] **ⲛⲁⲓ** hat hier nur diese Hdschr. — **ⲛⲁⲓ**] So auch Cod. Flor. u. Vat. A. Letzterer am Rande **ⲛⲁⲓ**, wie bei Wh. u. in der Psch. gelesen wird. 68. **ⲛⲁⲓ**]

S. d. Anm. zu I, 43. 70. 𐎧𐎡𐎴] Ebenso die beiden and. Hdschr. Bei Wh. fehlt 𐎧 . 71. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Unten XIII, 2. 26. XIV, 22. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Cod. Flor. u. Vat. A. hier ebenfalls 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 ; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 , wie d. Psch. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 .

Cap. VII, 1. 2. 11. 13. 15. 35. 𐎧𐎡𐎴] S. Anm. zu II, 18. 4. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Wh. u. Cod. Vat. A. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 ; Flor. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Ebenso V. 26. u. X, 24. 7. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] So auch die beiden and. Hdschr.; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 , mit Auslassung des 𐎧 . 8. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] 𐎧 hat hier nur diese Hdschr. 10. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Ebenso Wh. u. d. Psch. Der Flor. Cod. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 , Vat. A. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 12. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Die beiden and. Hdschr. ebenso. Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Vgl. dessen Anmerk. z. d. St. S. 627. 14. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Dazu die Randbemerkung: 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 , die Nestor. Recension habe 𐎧 mit 𐎧 , also 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Auch d. Psch. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 19. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Ebenso d. and. Hdschr.; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 , wie d. Psch. — 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Die and. beiden Hdschr. u. Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . — 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Cod. Vat. A. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 20. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Plur., wie oft bei 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Auch d. Psch. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Die and. Hdschr. u. Wh. d. Sing. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 22. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Cod. Vat. A. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 24. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Ebenso Cod. Vat. A.; Flor. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 , wie d. Psch.; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 25. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Auch die and. Hdschr.; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 26. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] S. die Bemerk. zu V. 4. 28. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Ebenso d. and. Hdschr.; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . — 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Cod. Vat. A. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Ebenso gleich darauf u. VIII, 8. 32. 30. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Cod. Flor. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 , Vat. A. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 ; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Ebenso VIII, 9. 32. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] So auch die and. Hdschr.; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Vat. A. zu 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 am Rande 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 34. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Cod. Vat. A. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . Ebenso VIII, 10. 11. 38. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Ebenso Cod. Vat. A.; Flor. u. Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 39. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Auch die and. Hdschr.; Wh. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢 . 46. 𐎧𐎡𐎴𐎠𐎢] Ebenso

die beiden and. Hdschr.; Wh. لَا يَكْفُرُ . 47. لَا يَكْفُرُ] Dazu am Rande: لَا يَكْفُرُ , d. i. لَا u. يَكْفُرُ mit و und لَا mit و . Cod. Flor. ebenfalls لَا يَكْفُرُ , Vat. A. لَا يَكْفُرُ ; Wh. لَا يَكْفُرُ . 48. لَا يَكْفُرُ] Cod. Flor. لَا يَكْفُرُ , wie d. Psch. 50. لَا يَكْفُرُ] Cod. Flor. لَا يَكْفُرُ . 50. 51. لَا يَكْفُرُ] Cod. Flor., wie oben II, 10., لَا يَكْفُرُ . 51. لَا يَكْفُرُ] Vat. A. لَا يَكْفُرُ , wie d. Psch. (لَا يَكْفُرُ).

Cap. VIII, 1. 𐤀𐤁𐤕] Cod. Vat. A. 𐤀𐤁𐤕. 4. 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍] Vat. A. 𐤁𐤏𐤍. 6. 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍] Bei Wh. fehlt 𐤀𐤁𐤕, das auch die beiden and. Hdschrr. haben. Vgl. dessen Anmerk. z. d. St. S. 628. 9. 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍] Sämmtl. Hdschrr. u. Psch. Bei Wh. fehlt 𐤁𐤏𐤍. Vgl. dessen Anmerk. S. 628. — 𐤁𐤏𐤍] Wie VII, 30. Flor. 𐤁𐤏𐤍, Vat. A. 𐤁𐤏𐤍; Wh. 𐤁𐤏𐤍. 10. 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍] So die Hdschrr.; Wh. 𐤁𐤏𐤍, ohne 𐤀𐤁𐤕. 11. 20. 22. 37. 41. 46. 𐤁𐤏𐤍] Wie oben zu II, 18. 11. 𐤁𐤏𐤍] Wh. u. die beiden and. Hdschrr., wie d. Psch., 𐤁𐤏𐤍. 12. 𐤁𐤏𐤍] Cod. Vat. A. 𐤁𐤏𐤍. 14. 𐤁𐤏𐤍] Die and. Hdschrr. u. Wh. 𐤁𐤏𐤍. 22. 𐤁𐤏𐤍] Cod. Flor. 𐤁𐤏𐤍, ohne 𐤀𐤁𐤕. 28. 𐤁𐤏𐤍] Auch die beiden and. Hdschrr. u. d. Psch.; Wh. 𐤁𐤏𐤍. — 𐤁𐤏𐤍, V. 29. 𐤁𐤏𐤍] Ebenso die and. Codd.; Wh. 𐤁𐤏𐤍 u. 𐤁𐤏𐤍. 29. 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍] Ebenso die beiden and. Hdschrr., wie auch d. Psch. 𐤁𐤏𐤍. Bei Wh. fehlt 𐤀𐤁𐤕 vor 𐤁𐤏𐤍. 30. 𐤁𐤏𐤍] Vat. A. 𐤁𐤏𐤍. 31. 𐤁𐤏𐤍] Wh. u. die and. Codd. 𐤁𐤏𐤍. — 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍] Die and. Hdschrr. ebenso. Falsch Wh. 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍. Im Griech. steht hier ἐλήλυθα, und Wh. hat 𐤀𐤁𐤕, das vorhergeht, aus Versehen wiederholt. 33. 𐤁𐤏𐤍] Ebenso d. Psch.; Wh. u. die beiden and. Hdschrr. richtiger 𐤁𐤏𐤍 (Gr. καὶ τὰς ἐπιθυμίας). — 𐤁𐤏𐤍] Vat. A. 𐤁𐤏𐤍. 34. 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍] So die Hdschrr. White hat 𐤁𐤏𐤍 𐤁𐤏𐤍 nach seiner Hdschr. gegeben (vgl. dessen Anmerk. z. d. St. S. 629.), so dass das Versehen dem Abschreiber zur Last fällt, welcher diese im folgenden Verse vorkommenden

Worte hierher gesetzt und وَصَلَّى ausgelassen hat. 35. وَصَلَّى , 36. وَصَلَّى , 38. وَصَلَّى Cod. Vat. A. وَصَلَّى , وَصَلَّى und وَصَلَّى . 41. وَصَلَّى Wh. u. die beiden and. Codd. وَصَلَّى , wie d. Psch. (وَصَلَّى). — وَصَلَّى So die Hdschr. u. auch d. Psch.; Wh. وَصَلَّى . 44. وَصَلَّى Im Cod. Flor. fehlt وَصَلَّى . 45. وَصَلَّى So der Codex. Wh. u. die Flor. Hdschr. وَصَلَّى , Vat. A. وَصَلَّى , ohne diakr. Punkt. 46. وَصَلَّى Cod. Vat. وَصَلَّى . 48. وَصَلَّى So auch die beiden and. Hdschr.; Wh. وَصَلَّى .

Cap. IX, 4. وَصَلَّى So richtig die Hdschr. Falsch Wh. وَصَلَّى . 6. وَصَلَّى Sämmtl. Hdschr.; Wh. وَصَلَّى . 7. وَصَلَّى Ebenso die beiden and. Codd.; Wh. وَصَلَّى . 8. وَصَلَّى Sämmtl. Hdschr., wie auch d. Psch. Bei Wh. fehlt وَصَلَّى . 9. وَصَلَّى Die and. Hdschr. u. Wh. وَصَلَّى , wie d. Psch. 11. وَصَلَّى Wh. u. d. beiden and. Codd. وَصَلَّى . 12. وَصَلَّى Sämmtl. Hdschr., wie auch d. Psch.; Wh. وَصَلَّى . 18. 22. وَصَلَّى S. d. Bemerk. zu II, 18. 21. وَصَلَّى Vat. A. وَصَلَّى . Ebenso V. 29. 31. — وَصَلَّى Auch Wh.; Cod. Flor. u. Vat. A. وَصَلَّى . 24. وَصَلَّى Wh. u. die and. Codd. وَصَلَّى . — وَصَلَّى Cod. Flor. وَصَلَّى ; Vat. A. u. Wh. وَصَلَّى . 25. وَصَلَّى Vat. A. وَصَلَّى . — وَصَلَّى Sämmtl. Hdschr., wie auch d. Psch.; وَصَلَّى steht nicht bei White. 28. وَصَلَّى Weder die and. Hdschr. noch Wh. haben hier وَصَلَّى (vgl. jedoch des Letzteren Bemerk. zu d. St. S. 630.). Wahrscheinlich ist es aus d. Psch. entlehnt. 34. وَصَلَّى Am Rande وَصَلَّى . Die and. Hdschr., wie Wh. وَصَلَّى . 36. وَصَلَّى auch die Flor. Hdschr. u. Psch.; Wh. u. Cod. Vat. A. وَصَلَّى . 37. وَصَلَّى Ebenso Cod. Flor. u. Vat. A., sowie d. Psch.; Wh. وَصَلَّى . 41. وَصَلَّى Bei Wh. fehlt وَصَلَّى , welches auch in den beiden and. Hdschr. gelesen wird.

Cap. X, 3. وَصَلَّى Dazu am Rande: وَصَلَّى die Schreibung وَصَلَّى

sei nicht richtig. White hat ܠܢܝܐ , und im Cod. Vat. A. steht zu ܠܢܝܐ am Rande vermerkt: $\sigma \theta\nu\rho\omega\rho\omicron\varsigma$. — ܡܢܐ ܕܡܢܐ] So auch d. Cod. Flor., in welchem ܡܢܐ ܕܡܢܐ geschrieben steht, u. Vat. A. Wh. hat ܡܢܐ in sein. Hdschr. nicht vorgefunden. Vgl. dessen Bemerk. z. d. St. S. 630. 5. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] So auch d. Psch.; Wh. u. die beiden and. Codd. ܡܢܐ ܕܡܢܐ , dem Griech. $\tau\omega\nu \alpha\lambda\lambda\omicron\tau\omicron\rho\iota\omega\nu$ angemessener. 10. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Cod. Vat. A. fehlerhaft ܡܢܐ ܕܡܢܐ . 11. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Sämmtl. Hdschrr.; Wh. ܡܢܐ . 12. ܡܢܐ ܕܡܢܐ u. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Wh. u. die and. Codd. ܡܢܐ ܕܡܢܐ u. ܡܢܐ ܕܡܢܐ . 17. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Wh. u. d. and. Codd. ܡܢܐ . 19. ܡܢܐ ܕܡܢܐ , 24. 31. 33. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Die and. Hdschrr. u. Wh. wie ob. zu II, 6. vermerkt steht. 20. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Dazu am Rande ܡܢܐ ܕܡܢܐ ܡܢܐ ܕܡܢܐ bei (in dem Werke des) Bar-Susan*) werde ܡܢܐ ܕܡܢܐ , ܡܢܐ mit ܡܢܐ gelesen. So, ܡܢܐ ܕܡܢܐ , auch bei Wh. (vgl. dessen Anmerk. z. d. St. S. 631.). Vat. A. ܡܢܐ ܕܡܢܐ , d. i. ܡܢܐ ܕܡܢܐ ; Cod. Flor. hat keinen diakrit. Punct. — ܡܢܐ ܕܡܢܐ] So auch die and. Codd. u. Psch.; Wh. hat ܡܢܐ ܕܡܢܐ nicht. 21. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Cod. Vat. A. ܡܢܐ mit d. Psch. 22. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] S. d. Anmerk. zu I, 19. 23. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Wh. u. die and. Codd. ܡܢܐ ܕܡܢܐ . 24. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Vgl. oben zu VII, 4. 25. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Die and. Codd. u. Wh. (vgl. dessen Anmerk. S. 631.) ܡܢܐ ܕܡܢܐ . 28. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Wh. ܡܢܐ ܕܡܢܐ , übersetzt aber „*uis*“, hat also wahrscheinlich ܡܢܐ ܕܡܢܐ gelesen. 29. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] So sämmtl. Hdschrr. Unrichtig Wh. ܡܢܐ ܕܡܢܐ . 33. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Ebenso die and. Hdschrr.; Wh. ܡܢܐ ܕܡܢܐ . 34. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Cod. Flor. ܡܢܐ ܕܡܢܐ , wie d. Psch. 35. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Cod. Vat. A. ܡܢܐ ܕܡܢܐ . 39. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] So auch d. Psch.; Wh. u. die beiden and. Codd. haben ܡܢܐ ܕܡܢܐ nicht.

Cap. XI, 1. 2. 20. 45. ܡܢܐ ܕܡܢܐ u. ܡܢܐ ܕܡܢܐ] Ebenso Cod. Flor. u. Vat. A.; Wh. ܡܢܐ ܕܡܢܐ u. ܡܢܐ ܕܡܢܐ , V. 20. ܡܢܐ ܕܡܢܐ , V. 19. 28. 31. 32. aber ܡܢܐ ܕܡܢܐ .

*) Iohannes Bar-Susan, Patriarch der Iacobiten, gest. zu Amida i. J. Chr. 1073. Ueber ihn vgl. Assem. Bibl. orient. II, 143. 317. 355. Bar-Hebraei Chron. S. 252. Z. 12 f.

2. **خَصْبٌ**] Cod. Vat. A. **حصب** (Sing., wie d. Psch.) 5. **بَابُ**] Wh. u. d. and. Codd. **فَص**. 7. **لَوْ**] Vat. A. **لَوْ** mit d. Psch. 8. **لَوْ**] So nur dieser Cod.; die and. u. Wh., wie d. Psch., **لَوْ** (Gr. *vũv*). **لَوْ** ist offenbar Schreibfehler st. **لَوْ**. — 8. 19. 31. 33. 36. 54. 55. **لَوْ**] S. oben zu II, 18. 10. **لَوْ**] Wh. u. die and. Codd. **لَوْ**. 13. **لَوْ**] Ebenso d. Psch.; Wh. u. die and. Codd. **لَوْ**. — **لَوْ**] Ebenso die and. Hdschrr.; Wh. **لَوْ**, wie d. Psch. 17. **لَوْ**] Die and. Hdschrr. u. Wh. **لَوْ**. 18. 55. **لَوْ**] Wie ob. zu I, 19. 20. **لَوْ**] Auch d. Psch.; Wh. **لَوْ**. 25. **لَوْ**] Sämmtl. Hdschrr.; Wh. **لَوْ** mit d. Psch. 29. **لَوْ**] Cod. Vat. A. **لَوْ**. 31. **لَوْ**] So auch die and. beiden Hdschrr. Bei Wh. fehlt **لَوْ**. 37. **لَوْ**] Cod. Vat. A. **لَوْ**. 38. **لَوْ**] Cod. Vat. A. **لَوْ**, wie d. Psch. 40. **لَوْ**] Wh. **لَوْ** (Druckfehler). 41. **لَوْ**] Ebenso die and. Hdschrr., nur **لَوْ** st. **لَوْ**. Wh. **لَوْ**, indem **لَوْ** ausgelassen ist. 42. **لَوْ**] Ebenso d. Psch. Die and. Codd. u. Wh. **لَوْ**. 43. **لَوْ**] Auch Wh. u. Cod. Flor., sowie d. Psch.; Cod. Vat. A. **لَوْ**. 44. **لَوْ**] Wh. **لَوْ**. 47. **لَوْ**] Vat. A. **لَوْ**. 48. **لَوْ**] Cod. Flor. **لَوْ**, am Rande aber **لَوْ**. — **لَوْ**] Flor. **لَوْ**. 49. **لَوْ**] Wh. u. d. and. Codd. **لَوْ**, mit vorgesetztem **لَوْ**. 50. **لَوْ**] Ebenso Vat. A.; Flor. **لَوْ**. Wh. **لَوْ**, ohne **لَوْ**, wie d. Psch. 53. **لَوْ**] Wh. **لَوْ**. — **لَوْ**] Cod. Flor. **لَوْ**. 57. **لَوْ**] Sämmtl. Hdschrr. u. Psch.; Wh. **لَوْ**. — **لَوْ**] Auch d. Psch. Die and. Codd. u. Wh. haben **لَوْ** nicht.

Cap. XII, 2. **لَوْ**] Die Hdschr. unrichtig **لَوْ** st. **لَوْ**, wie die and. Codd. u. Wh. haben, und darnach von mir verbessert worden ist. 3. **لَوْ**] Sing., wie die Psch.; Wh. u. die and. Hdschrr. **لَوْ**. 4. **لَوْ**] So hier die Hdschr., wie Wh. u. d. Psch. Oben VI, 71. **لَوْ**. Vgl. die Anmerk. z. d. St. 9. **لَوْ**] So sämmtl.

u. Wh., wie auch d. Psch., 50. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Auch Wh.; Cod. Flor. u. Vat. A. ⲉⲙⲉⲛⲓ. — ⲉⲙⲉⲛⲓ] So auch d. Psch.; Wh. u. die beiden and. Hdschrr. ⲉⲙⲉⲛⲓ.

Cap. XIII, 1. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Ebenso Wh. u. Cod. Flor.; Cod. Vat. A. mit d. Psch. ⲉⲙⲉⲛⲓ. 2. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Cod. Flor. u. Vat. A. ⲉⲙⲉⲛⲓ, Wh. ⲉⲙⲉⲛⲓ. Vgl. VI, 71. XII, 4. 3. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Wh. u. d. and. Hdschrr. ⲉⲙⲉⲛⲓ, wie d. Psch. — ⲉⲙⲉⲛⲓ] Sämmtl. Hdschrr. Falsch White ⲉⲙⲉⲛⲓ. Vgl. dessen krit. Anm. zu d. St. S. 633. 6. 24. 36. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Auch so die and. Hdschrr.; Wh. ⲉⲙⲉⲛⲓ, V. 8. 9. 37. aber auch ⲉⲙⲉⲛⲓ. — ⲉⲙⲉⲛⲓ] Ebenso Flor. u. Vat. A.; Wh. ⲉⲙⲉⲛⲓ. — ⲉⲙⲉⲛⲓ] Wh. ⲉⲙⲉⲛⲓ, wie d. Psch. Die beiden and. Hdschrr. haben ⲉⲙⲉⲛⲓ gleichfalls nicht. 7. ⲉⲙⲉⲛⲓ] D. Flor. Cod. ⲉⲙⲉⲛⲓ. — ⲉⲙⲉⲛⲓ] Die Flor. Hdschr. ⲉⲙⲉⲛⲓ. 8. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Flor. ebenso. Wh. u. hier auch d. Vat. Cod. A. ⲉⲙⲉⲛⲓ, wie V. 6. 10. ⲉⲙⲉⲛⲓ] D. i. Der, welcher sich wäscht (vgl. V, 4.), eine offenbar fehlerhafte Lesart, da das Gr. ὁ λελουμένος ausgedrückt werden soll, statt ⲉⲙⲉⲛⲓ, wie bei Wh. und in den beiden and. Hdschrr. ⲉⲙⲉⲛⲓ steht. Psch. ⲉⲙⲉⲛⲓ (ⲉⲙⲉⲛⲓ ist die Passiv. Participialform von ⲉⲙⲉⲛⲓ, ⲉⲙⲉⲛⲓ dieselbe von ⲉⲙⲉⲛⲓ). 12. 17. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Cod. Vat. A. ⲉⲙⲉⲛⲓ. 13. ⲉⲙⲉⲛⲓ] So sämmtl. Hdschrr.; Wh. ⲉⲙⲉⲛⲓ (ohne ⲉⲙⲉⲛⲓ). 20. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Wh. ⲉⲙⲉⲛⲓ. Im Cod. Flor. zwar auch ⲉⲙⲉⲛⲓ, aber von einer and. Hand aus ⲉⲙⲉⲛⲓ gemacht; im Cod. Vat. A. ist hier die Schrift nicht mehr zu lesen. ⲉⲙⲉⲛⲓ ist aber unzweifelhaft richtiger als ⲉⲙⲉⲛⲓ, da es das Griech. ἄν oder ἄν τινα, wie anderwärts, wiedergibt. 21. ⲉⲙⲉⲛⲓ u. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Wh. ⲉⲙⲉⲛⲓ u. ⲉⲙⲉⲛⲓ. — ⲉⲙⲉⲛⲓ] Ebenso Wh.; Flor. ⲉⲙⲉⲛⲓ; Vat. A. ⲉⲙⲉⲛⲓ. 26. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Wh. u. die beiden and. Hdschrr. ⲉⲙⲉⲛⲓ, vgl. d. Anm. zu V. 2. 28. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Ebenso Flor. u. Vat. A., wie auch die Psch.; White ⲉⲙⲉⲛⲓ. 29. ⲉⲙⲉⲛⲓ] Vat. A. ⲉⲙⲉⲛⲓ.

Cap. XIV, 2. ^٢١٢] Wh. ^٢١٢, wie d. Psch., hat aber in s. Cod. ebenfalls ^٢١٢ geschrieben gefunden u. ? aus einem and. vorgesetzt. Vgl. dessen krit. Bemerk. z. d. St. S. 634. 5. ^٢١٢] Ob. XI, 16. ^٢١٢. Wh. ebenfalls ^٢١٢. 7. ^٢١٢] Ebenso Cod. Flor., der Gr. Wortstellung *ἐλ ἐγνώκειτέ με* ganz entsprechend; Wh. u. Vat. A. ^٢١٢, wie d. Psch. 8. ^٢١٢, 9. ^٢١٢] So auch d. and. Codd.; White ^٢١٢ u. ^٢١٢. 12. ^٢١٢] Ebenso die beiden and. Hdschr. u. d. Psch.; Wh. ^٢١٢. — ^٢١٢] So auch Flor. u. Vat. A.; Wh. ^٢١٢. 16. ^٢١٢] Ebenso Flor. u. Vat. A.; Wh. ^٢١٢. 17. ^٢١٢] D. Cod. Vat. A. ^٢١٢. 22. ^٢١٢] So hier sämmtl. Codd. Vgl. dagegen XIII, 26. Wh. ^٢١٢. — ^٢١٢] Die Lesart der Psch.; Wh. u. die beiden and. Codd. ^٢١٢. 24. ^٢١٢] Cod. Flor. ^٢١٢. 26. ^٢١٢] Cod. Vat. A. ^٢١٢ (im Gr. *ὁ δὲ*, also richtiger ^٢١٢). — ^٢١٢] Ebenso d. Flor. Hdschr.; Vat. A. ^٢١٢, Wh. ^٢١٢. — ^٢١٢] Wh. u. Cod. Flor. ^٢١٢; Vat. A. mit d. Psch. ^٢١٢. — ^٢١٢] Sämmtl. Hdschr.; Wh. ^٢١٢. — ^٢١٢] In der Hdschr. ist der erste Vocal von ^٢١٢ deutlich nicht mehr zu erkennen, daher ungewiss, ob ^٢١٢ oder ^٢١٢ gelesen werden soll. Dass hier aber ^٢١٢, wie ich gesetzt, die allein richtige Form sei, geht einmal daraus hervor, dass durch ^٢١٢ d. Griech. *ἄν εἰπω* wiedergegeben wird, und oben XII, 49. für *εἰπω* ebenfalls ^٢١٢ gesetzt ist, auch hier wie dort im Cod. Vat. dafür ^٢١٢ geschrieben steht, und sodann weil, wollte man mit der Psch., welche hier ^٢١٢ hat, ^٢١٢ lesen, dieses (ohne ^٢١٢) auf ^٢١٢ bezogen werden müsste. 27. Nach ^٢١٢ fehlen in der Hdschr. die Worte ^٢١٢, welche bei Wh. u. in d. and. Codd. stehen und daher von mir ergänzt worden sind. 31. ^٢١٢] In dem Cod. geschrieben ^٢١٢. Cod. Flor. u. Vat. A. ^٢١٢, ohne o.

Cap. XV, 4. [بَعَجَ] Ebenso die and. Hdschrr., wie V. 2. u. 5. Wh. [بَعَجَ]. — [وَبَ مَوْن] Die and. Codd. u. Wh. [وَبَ مَوْن]. — [وَبَ مَوْن] Auch Flor. u. Vat. A. [وَبَ مَوْن]. Bei Wh. fehlt [وَبَ مَوْن]. 5. [وَبَ مَوْن] Weder Wh. noch die and. Hdschrr. haben [وَبَ مَوْن]. 7. [وَبَ مَوْن] Wh. [وَبَ مَوْن]. Richtiger Flor. u. Vat. A. [وَبَ مَوْن], Gr. $\delta' \acute{\epsilon}\alpha\nu \theta\acute{\epsilon}\lambda\eta\tau\epsilon$. [وَبَ مَوْن] drückt d. Griech. $\acute{\alpha}\nu$ und $\acute{\epsilon}\alpha\nu$ aus, vgl. die Anmerk. zu XIII, 20. XIV, 26. 12. [وَبَ مَوْن] Bei Wh. verdruckt [وَبَ مَوْن]. 15. [وَبَ مَوْن] Ebenso die beiden and. Hdschrr.; Wh. [وَبَ مَوْن]. 18. [وَبَ مَوْن] Wh. [وَبَ مَوْن]. Vat. A. ebenso, Flor. auch, aber nicht [وَبَ مَوْن], sondern [وَبَ مَوْن]. 19. [وَبَ مَوْن] So, [وَبَ مَوْن], richtig auch Flor. u. Vat. A., Gr. $\acute{\omicron}\tau\iota \delta\acute{\epsilon}$; Wh. [وَبَ مَوْن]. 20. [وَبَ مَوْن] Die beiden and. Hdschrr. ebenso. Wh., wie d. Psch., [وَبَ مَوْن]. — [وَبَ مَوْن] So auch die and. Hdschrr.; Wh. [وَبَ مَوْن]. 22. [وَبَ مَوْن] Falsch d. Cod. Flor. [وَبَ مَوْن]. — [وَبَ مَوْن] So auch d. Flor. Hdschr.; Wh. u. der Cod. Vat., wie d. Psch., [وَبَ مَوْن]. 25. [وَبَ مَوْن] Wh. [وَبَ مَوْن]. 26. [وَبَ مَوْن] Die and. Hdschrr. u. Wh. wie ob. zu XIV, 16. angemerkt steht. — [وَبَ مَوْن] Wh. u. die and. Codd., wie auch d. Psch., besser [وَبَ مَوْن] ($\acute{\epsilon}\kappa\epsilon\iota\nu\omicron\varsigma$). 27. [وَبَ مَوْن] Ebenso die beiden and. Hdschrr.; Gr. $\kappa\alpha\iota \upsilon\mu\epsilon\iota\varsigma \delta\acute{\epsilon}$. Bei Wh. fehlt [وَبَ مَوْن].

Cap. XVI, 2. [وَبَ مَوْن] Falsch Flor. [وَبَ مَوْن]. 3. [وَبَ مَوْن] So ganz recht auch die and. Codd. u. Psch., denn im Gr. steht $\acute{\omicron}\tau\iota \omicron\upsilon\kappa \acute{\epsilon}\gamma\omega\sigma\alpha\nu$; Wh. d. Praesens [وَبَ مَوْن]. 7. [وَبَ مَوْن] Wie ob. zu XIV, 16. 8. [وَبَ مَوْن] Ebenso Wh. u. Vat. A.; Flor. [وَبَ مَوْن]. 12. [وَبَ مَوْن] Flor. [وَبَ مَوْن]. — [وَبَ مَوْن] Auch Wh. Im Cod. Flor. u. Vat. A. fehlt [وَبَ مَوْن]. 15. [وَبَ مَوْن] Im Cod. Vat. A. fehlt [وَبَ مَوْن]. 17. [وَبَ مَوْن] Ebenso Wh. Die Flor. Hdschr. u. Vat. A. [وَبَ مَوْن]. 18. [وَبَ مَوْن] [وَبَ مَوْن], welches weder bei Wh. noch in einer der and. Hdschrr. vorgefunden wird, scheint, da hier auch im Griech. $\eta\mu\acute{\iota}\nu$ nicht steht, aus dem vorhergehenden Verse, wo es

auf وَأَن folgt, aus Versehen hinzugefügt worden zu sein. Für وَأَن hat Vat. A. وَأَن , wie d. Psch. 20. وَأَن So auch die beiden and. Hdschrr.; Wh. وَأَن . 21. وَأَن Ebenso Wh. Die beiden and. Codd. وَأَن , ohne و am Ende, wie häufig in alten Hdschrr. 27. وَأَن So richtig auch die and. Hdschrr. statt وَأَن bei White, denn im Griech. steht $\varphi\iota\lambda\epsilon\iota$, und $\varphi\iota\lambda\epsilon\iota\nu$ wird in dieser Uebersetzung durch وَأَن , $\alpha\gamma\alpha\pi\epsilon\iota\nu$ durch وَأَن (XIII, 34. XV, 9. 12. XVII, 23. 24. 26.) wiedergegeben, vgl. XXI, 15—17. وَأَن , das gleich darauf folgt, drückt das Griech. $\epsilon\mu\epsilon\ \pi\epsilon\varphi\iota\lambda\eta\kappa\alpha\tau\epsilon$ aus. 32. وَأَن Sämmtl. Hdschrr.; Wh. وَأَن .

Cap. XVII, 5. وَأَن Auch Wh. u. Vat. A. mit d. Psch.; Cod. Flor. allein richtig وَأَن , da hier im Griech. $\pi\acute{\alpha}\tau\epsilon\varsigma$ gelesen wird. — وَأَن Sämmtl. Codd.; bei Wh. ist و ausgelassen. 6. وَأَن Unrichtig die Flor. Hdschr. وَأَن . — وَأَن Die Hdschr. وَأَن , unstreitig ein Schreibversehen. Ich habe die Lesart der and. Codd. u. White's aufgenommen. 7. وَأَن Die Hdschr. وَأَن . Nach den and. Hdschrr. u. Wh., sowie d. Griech., in welchem $\kappa\alpha\iota$ hier nicht steht, habe ich و weggelassen. 11. وَأَن Ebenso Flor.; Vat. A. وَأَن , und am Rande وَأَن . Wh. وَأَن . 13. وَأَن So nur diese Hdschr.; die beiden and. u. Wh. وَأَن , wie auch d. Psch. 20. وَأَن Die and. Codd. u. Wh. haben وَأَن mit Recht nicht, da der Griech. Text davon nichts enthält. Am Rande des Cod. Vat. A. steht jedoch zu وَأَن vermerkt وَأَن . 21. وَأَن Auch Cod. Vat. A.; Wh. u. Flor., wie d. Psch., وَأَن . 24. وَأَن So richtig auch die Flor. Hdschr., wie Mt. XIII, 35., XXV, 34., wo in einer Randbemerkung ausdrücklich der Sing. angezeigt ist, da im Griech. $\pi\rho\theta\ \kappa\alpha\tau\alpha\beta\omicron\lambda\eta\varsigma$ gelesen wird. Wh. u. Cod. Vat. mit der Psch. d. Plur. وَأَن . 25. وَأَن Vat. A. وَأَن .

Cap. XVIII, 1. وَأَن Cod. Flor. وَأَن . 2. وَأَن

Sämmtl. Hdschrr. Falsch White ܠܐܢܝ ܕܢܝܢܐ . 3. ܠܐܢܝܢܐ] Wh. u. die beiden and. Codd. ܠܐܢܝܢܐ . — ܠܐܢܝܢܐ] Auch die and. Hdschrr.; Wh. ܠܐܢܝܢܐ . 4. ܕܢܝܢܐ] Nach der Lesart *Ἰησοῦς δέ*. So auch d. Psch. Wh. u. die and. Codd. ܕܢܝܢܐ , nach der Lesart *Ἰησοῦς οὖν*. — ܕܢܝܢܐ] So ganz recht sämmtl. Hdschrr., Gr. *τὰ ἐρχόμενα*. Falsch Wh. ܕܢܝܢܐ , „quae venerant“ von ihm übersetzt. 10. ܕܢܝܢܐ] Ebenso die and. Hdschrr. Unrichtig Wh. ܕܢܝܢܐ . — ܕܢܝܢܐ] Vat. A. ܕܢܝܢܐ . 12. ܕܢܝܢܐ] Sämmtl. Hdschrr. ܕܢܝܢܐ ; Wh. ܕܢܝܢܐ . — ܕܢܝܢܐ] Ebenso Flor. u. Vat. A.; Wh. ܕܢܝܢܐ . 14. 20. 31. 33. 36. 38. 39. ܕܢܝܢܐ] Wie oben zu II, 6. 15. 25. ܕܢܝܢܐ] Die beiden and. Codd. ebenso; Wh. ܕܢܝܢܐ , V. 16. 17 ff. aber ܕܢܝܢܐ . 16. ܕܢܝܢܐ] Dazu am Rande: ܕܢܝܢܐ , u. am Rande des Cod. Vat. A. ܕܢܝܢܐ . 17. ܕܢܝܢܐ] Vat. A. ܕܢܝܢܐ ; Wh. ܕܢܝܢܐ ; Flor. ܕܢܝܢܐ , ohne ܕܢܝܢܐ , welches aus der Psch. aufgenommen worden zu sein scheint. 18. ܕܢܝܢܐ] Auch Wh. u. Vat. A. nach der Lesart *καὶ ὁ Πέτρος*; Flor. ohne ܕܢܝܢܐ , nach der gewöhnlichen Lesart. 21. ܕܢܝܢܐ] Ebenso Flor. u. Vat. A. Falsch Wh. ܕܢܝܢܐ . 26. ܕܢܝܢܐ] Unrichtig Wh. ܕܢܝܢܐ . 28. ܕܢܝܢܐ u. ܕܢܝܢܐ , V. 33. ܕܢܝܢܐ , XIX, 9. ܕܢܝܢܐ] Cod. Flor. ܕܢܝܢܐ , Vat. A. V. 28. nicht mehr zu lesen; V. 33. u. XIX, 9. wie Flor.; Wh. ܕܢܝܢܐ . 29. ܕܢܝܢܐ] Bei Wh. ܕܢܝܢܐ , verdruckt, denn er übersetzt „exivit“. — ܕܢܝܢܐ] Wh. hier ܕܢܝܢܐ , anderwärts aber ܕܢܝܢܐ , wie auch Vat. A.; Flor. immer ܕܢܝܢܐ . 30. ܕܢܝܢܐ] Im Cod. Vat. A. fehlt ܕܢܝܢܐ . 31. ܕܢܝܢܐ] Wh. u. die and. Hdschrr. ܕܢܝܢܐ , wie d. Psch. — ܕܢܝܢܐ] Flor. ܕܢܝܢܐ . 33. ܕܢܝܢܐ] Die and. Hdschrr. ebenfalls ܕܢܝܢܐ (Gr. *ὁ Πέτρος*), das von Wh. ausgelassen worden ist. 37. ܕܢܝܢܐ] So auch d. Psch.; Wh. u. die and. Codd. ܕܢܝܢܐ . 39. ܕܢܝܢܐ] Sämmtl. Hdschrr. Falsch Wh. ܕܢܝܢܐ , denn im Griech. steht *ἐστὶν δέ*. 40. ܕܢܝܢܐ] Flor. ܕܢܝܢܐ , Vat. A. ܕܢܝܢܐ , Wh. ܕܢܝܢܐ .

Cap. XIX, 2. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ] Flor. u. Vat. A. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ; Wh. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ .
 — ܕܡܠܟܐ] Ebenso die and. Codd. u. Psch.; Wh. ܕܡܠܟܐ , d. Griech. *στέρφανον*. 3. 12. 14. 21. ܡܠܟܐ] S. ob. zu II, 6. 3. ܡܠܟܐ] Ebenso Flor. u. Vat. A.; Wh. ܡܠܟܐ , welches Wort im Cod. Vat. A. am Rande steht. 4. ܡܠܟܐ] Auch Vat. A. u. Psch.; Wh. u. Cod. Flor. ܡܠܟܐ . 5. ܡܠܟܐ] Auch die Flor. Hdschr.; Wh. u. Vat. A., wie d. Psch., ܡܠܟܐ . 6. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] Wh. u. die and. Codd., sowie d. Psch. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . 11. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] So auch die beiden and. Hdschrr.; Wh. mit der Psch. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . 12. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] Sämmtl. Hdschrr.; Wh. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . — ܡܠܟܐ] Ebenso die and. Codd.; Wh. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . 13. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] Nach d. Lesart *τῶν λόγων τούτων*. Wh. u. die and. Codd. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ , Gr. *τοῦτον τὸν λόγον*. — ܡܠܟܐ] Flor. u. Vat. A. ebenfalls ܡܠܟܐ ; Wh. ܡܠܟܐ . 14. ܡܠܟܐ] Wie d. Psch.; Wh. u. die and. Codd. ܡܠܟܐ . 15. ܡܠܟܐ] Wh. u. die and. Codd., wie d. Psch., ܡܠܟܐ . 20. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] So auch Flor. u. Vat. A., dem Griech. *πολλοὶ ἀνέγνωσαν τῶν Ἰουδαίων* ganz getreu. Wh., wie d. Psch., ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . — ܡܠܟܐ] So auch Wh.; Cod. Flor. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . 21. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] Ebenso d. Psch.; Wh. u. die and. Hdschrr. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . 23. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ u. gleich darauf ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] Flor. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ ; Wh. u. Vat. A. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . Ebenso V. 24. — ܡܠܟܐ] Wie d. Psch.; Wh. u. Vat. A. ܡܠܟܐ , Flor. ܡܠܟܐ . 25. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] Wh. u. die and. Hdschrr. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ , wie auch die Psch. — ܡܠܟܐ] Flor. ebenfalls ܡܠܟܐ , Vat. A. ܡܠܟܐ , und dazu beide am Rande *Κλεωπα*, Wh. ܡܠܟܐ , Psch. ܡܠܟܐ . 26. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ] Ebenso Flor. u. Vat. A., sowie d. Psch.; Wh. ܡܠܟܐ ܡܠܟܐ . 27. ܡܠܟܐ] Cod. Flor., wie XIII, 7., ܡܠܟܐ . 27. 28. ܡܠܟܐ] Wie d. Psch.; Wh. u. die and. Codd. ܡܠܟܐ . 29. ܡܠܟܐ] Ebenso Flor. u. Vat. A.; Wh. ܡܠܟܐ . 30. ܡܠܟܐ] Wh. u. die and. Codd. ܡܠܟܐ . 31. 38. 40. 42. ܡܠܟܐ] Wie ob. zu II, 6. — ܡܠܟܐ] Wh. u. die and. Hdschrr. der Griech. Wortstellung entsprechender

32. [𐤒𐤓𐤕𐤌] So auch Flor. u. Vat. A., Griech.
 καὶ τοῦ μὲν πρώτου; Wh. unrichtig 𐤒𐤓𐤕𐤌. 34. [𐤒𐤓𐤕𐤌]
 Ebenso Flor. u. Vat. A.; Wh. 𐤒𐤓𐤕𐤌. 35. 𐤒𐤓𐤕𐤌] Psch. ebenso. Wh.
 u. die beiden and. Codd. 𐤒𐤓𐤕𐤌 (*ἀνεῖνος*). 38. [𐤒𐤓𐤕𐤌] Auch Flor. u. Vat.
 A., wie d. Psch.; Wh. 𐤒𐤓𐤕𐤌. — [𐤒𐤓𐤕𐤌] Vat. A. 𐤒𐤓. 40. 𐤒𐤓𐤕𐤌]
 Wh. 𐤒𐤓𐤕𐤌 (Druckfehler).

Cap. XX, 2. ^{٢٠} ^{٢٠} Auch Cod. Flor.; Wh. u. Vat. A., wie d. Psch., ^{٢٠} 4. 6. ^{٢٠} ^{٢٠} Ebenso die and. Codd.; Wh. ^{٢٠} 5. ^{٢٠}] Wie die Psch.; Wh. u. die and. Codd. ^{٢٠} 6. ^{٢٠}] Flor. ebenso, wie d. Psch.; Wh. u. Vat. A. ^{٢٠} 7. ^{٢٠} ^{٢٠} Sämmtl. Hdshrr.; Wh. mit d. Psch. ^{٢٠} — ^{٢٠} ^{٢٠} Wh. u. die and. Codd. ^{٢٠} 11. ^{٢٠}] Sämmtl. Codd.; Wh. ^{٢٠} 15. ^{٢٠}] Wie Wh. u. d. Psch.; Cod. Flor. ^{٢٠} ; Vat. A. ^{٢٠} — ^{٢٠}] Die Hdshr. unrichtig ^{٢٠} (2. P. f.), von mir nach d. and. Hdshrr. u. Wh. verbessert. 17. ^{٢٠}] Auch Wh.; Flor. u. Vat. A. ^{٢٠}, ohne ^{٢٠}. Vgl. die Bemerk. zu XVI, 21. — ^{٢٠}] Die and. Codd. u. Wh. ^{٢٠}, ohne ^{٢٠}. 19. ^{٢٠}] S. oben zu II, 6. — ^{٢٠}] Auch Wh. u. Vat. A., wie d. Psch.; Flor. ^{٢٠}. 24. 26. ff. ^{٢٠}] Flor. ^{٢٠}, Wh. u. Vat. A. ^{٢٠}. 25. ^{٢٠} ^{٢٠}] Sämmtl. Hdshrr. u. auch d. Psch. Wh. hat ^{٢٠} ausgelassen. 26. ^{٢٠}] Wie d. Psch.; Wh. u. die and. Codd. ^{٢٠}. 27. ^{٢٠}] Flor. ^{٢٠}, wie ob. XIII, 7. XIX, 27. ^{٢٠}. 29. ^{٢٠}] Ebenso d. Psch.; Wh. u. die beiden and. Hdshrr. ^{٢٠}. 31. ^{٢٠}] Wie d. Psch.; Wh. u. die and. Codd. ^{٢٠}. — ^{٢٠}] Flor. ^{٢٠}.

Cap. XXI, 1. **وَبُذِّمُوا**] Ob. VI, 1. 23. **وَبُذِّمُوا**. Wh. u. Vat.
A. gleichfalls **وَبُذِّمُوا**, Flor. **وَبُذِّمُوا**. 2. **كَمَنْ**] Wie zu XX, 24.
— **وَبُذِّمُوا**] Ob. I, 46. **وَبُذِّمُوا**. Flor. u. Vat. A. **وَبُذِّمُوا**, Wh. **وَبُذِّمُوا**.
7. 11. **وَبُذِّمُوا**] Auch die and. Codd.; Wh. **وَبُذِّمُوا**. 9. **مَنْ**] So habe

ich mit Wh. u. den beiden and. Hdschr. gesetzt statt مَنْزَر , wie in dem Cod. fehlerhaft steht. — بِشْرَاف] Sämmtl. Hdschr. u. auch d. Psch. Falsch Wh. بِشْرَاف . 10. مَنْزَر] Cod. Flor. مَنْزَر (Psch. مَنْزَر). — مَنْزَر] Wie d. Psch.; Wh. u. die and. Hdschr. مَنْزَر (Gr. ἀπὸ τῶν ὁψαρίων). 12. مَنْزَر] Wh. u. die beiden and. Hdschr. der Griech. Wortstellung οὐδεὶς δὲ (wie in einigen Hdschr. gelesen wird) ἐτόλμα τῶν μαθητῶν ganz angemessen مَنْزَر . 15. 16. 17. مَنْزَر] Flor. u. Vat. A. ebenfalls مَنْزَر , Wh. مَنْزَر . 15. مَنْزَر] Wie die Psch. Richtiger Wh. u. die beiden and. Hdschr. مَنْزَر , denn im Griech. steht ἀγαπᾷς, und ἀγαπᾷν wird in dieser Uebersetzung immer durch مَنْزَر gegeben. Vgl. meine Bemerk. zu XVI, 27. — مَنْزَر] Auch Cod. Flor. mit der Psch.; Wh. u. Vat. A. مَنْزَر , ohne مَنْزَر , welches auch im Griech. nicht gelesen wird. 20. مَنْزَر] Vat. A. مَنْزَر . 21. مَنْزَر] Auch Flor. mit der Psch.; Wh. u. Vat. A. مَنْزَر . 23. مَنْزَر] Sämmtl. Hdschr. gemäss dem Griech. ὅτι ὁ μαθητῆς ἐκεῖνος; Wh. mit d. Psch. مَنْزَر . 25. مَنْزَر] Wh. u. die and. Codd. مَنْزَر . — مَنْزَر , welches Wort Wh. am Ende dieses Verses hat, steht in keiner der drei Hdschr.

Dass die in dem Codex Angelicus enthaltene Uebersetzung von dem von White herausgegebenen und in den drei von mir verglichenen Handschriften meistens gleichlautenden Harklensischen Texte öfter und bisweilen auffallend abweiche, habe ich schon oben S. 3. bemerkt. Fassen wir nun die aus jener Hdschr. Cap. I—V. beigebrachten Varianten genauer ins Auge, so finden wir, wenn auch einige derselben, wie I, 13. مَنْزَر statt مَنْزَر ($\text{οὐδὲ ἐκ θελήματος σαρκός}$), wo auch in d. Psch. مَنْزَر steht; I, 22. مَنْزَر st. مَنْزَر ; II, 20. مَنْزَر st. مَنْزَر (Gr. αὐτὸν, Psch. ebenfalls مَنْزَر); IV, 6., wo die Worte مَنْزَر (Psch. مَانزَر) ausgelassen sind;

IV, 14., wo 𐤒 vor 𐤕, und IV, 42., wo 𐤊𐤍' nach 𐤒𐤔 fehlt, das die Psch. ebenfalls hat, u. a. in Versehen des Abschreibers, dergleichen in allen Hdschrr. vorkommen, ihren Grund haben mögen, dass diese Uebersetzung

1) in nicht wenigen Stellen, welche in der Hharklensischen Version nach dem Griechischen verbessert und genauer gegeben worden sind, der Pschito treu geblieben ist. Dahin

- I, 24. 𐤒𐤔, wie d. Psch., Hharkl. 𐤒𐤔𐤕.
 „ 31. 𐤕𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕𐤕.
 „ 37. 𐤕𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕𐤕, Gr. καὶ ἤκουσαν αὐτοῦ.
 „ 46. 𐤕𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕𐤕, Gr. καὶ οἱ προφηταί.
 „ 47. 𐤕𐤕𐤕, „ „ „ „ bei White ebenso, die 3 Hdschrr.
 aber 𐤕𐤕𐤕, Gr. καὶ ἴδε.
 II, 1. 𐤕𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕𐤕.
 „ 17. 𐤕𐤕𐤕, Psch. 𐤕𐤕𐤕, „ 𐤕𐤕𐤕, Gr. ὅτι γεγραμμένον.
 III, 7. 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕𐤕, wie d. Psch., Hharkl. 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕𐤕.
 „ 11. 𐤕𐤕𐤕, wie d. Psch., die Hharkl. Hdschrr. 𐤕𐤕𐤕 u. 𐤕𐤕𐤕.
 „ 30. 𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕, Gr. ἐμέ.
 IV, 4. 𐤕𐤕 𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕 𐤕𐤕, Gr. δὲ αὐτόν.
 „ 5. 𐤕𐤕𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕𐤕𐤕.
 „ 25. 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕, Psch. gleichfalls 𐤕𐤕, Hharkl. 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕.
 V, 12. 𐤕𐤕𐤕, wie d. Psch., Hharkl. 𐤕𐤕𐤕.
 „ 16. 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕𐤕 𐤕𐤕𐤕.
 „ 38. 𐤕𐤕 𐤕𐤕, auch d. Psch. 𐤕𐤕, Hharkl. 𐤕𐤕.
 „ 39. 𐤕𐤕𐤕, wie d. Psch., Hharkl. 𐤕𐤕𐤕.
 „ 42. 𐤕𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕𐤕.
 „ „ 𐤕𐤕 𐤕𐤕, „ „ „ „ 𐤕𐤕 𐤕𐤕 𐤕𐤕, Gr. οὐκ ἔχετε ἐν
 ἑαυτοῖς.

2) in anderen Stellen weder mit der Hharklensischen Version, noch mit der Pschito übereinstimmt. So

- I, 9. $\text{לִלִּי} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Hharkl. u. Psch. לִלִּי , ohne $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$.
- „ 22. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Hharkl. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, dem Griech. $\text{ἐν αὐτοῖς ἀποκρισιν}$ entsprechend.
- „ 32. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, wie im Griech.
- II, 11. u. IV, 46. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, wie auch d. Psch.
- „ 18. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Gr. ὅτι ταῦτα ποιεῖς .
- „ 19. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$.
- „ 23. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Gr. ὥς δὲ ἦν .
- III, 4. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$.
- „ 5. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Gr. ἀπεκρίθη Ἰησοῦς . Cod. Ang. nach der Lesart $\text{ἀπεκρ. Ἰησ. καὶ εἶπεν}$, also $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$ st. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$.
- „ 8. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$.
- „ 12. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$.
- „ 14. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, der Gr. Wortstellung ὁ ψωθῆναι δεῖ gemäss.
- „ 18. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Auch Vat. A. וְ . Die and. Codd. nicht וְ , wie auch im Griech. εἰς αὐτὸν hier nicht steht.
- „ 19. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Hharkl. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Gr. $\text{αὕτη δὲ ἐστὶν ἡ κρίσις}$.
- „ 32. $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, „ $\text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ} \text{וְ}$, Gr. $\text{καὶ ὃ ἐώρακεν καὶ ἤκουσεν}$. Auch d. Psch. hat d. Praeter.

- IV, 6. $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$ Hharkl. $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$, Gr. ὥρα
 $\eta\tilde{\nu}$ ὥς.
- „ 7. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , Gr. ἔρχεται γυνή.
- „ 19. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , und dabei nicht
 ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , was auch im Griech.
nicht steht.
- „ 37. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , Gr. ἄλλος ἐστίν.
- „ 38. $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$, „ $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$, genau
nach dem Griech. καὶ ὑμεῖς
εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰς-
εληλύθατε.
- V, 1. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ .
- „ 4. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ .
- „ „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ .
- „ 5. $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$, „ $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$.
- „ 6. $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$, „ $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$.
- „ 7. $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$, wie V. 4., „ $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$.
- „ 11. $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$ (ἀπεκρίθη), „ $\text{ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ}$, nach der Lesart
ὁ δὲ ἀπεκρίθη.
- „ 14. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , Gr. καὶ εἶπεν.
- „ 18. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ .
- „ 30. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ .
- „ 43. ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ , „ ܡܠܟܐ ܕܡܪܝܢܐ .

Und 3) im Vergleich mit dem von White gegebenen und in den uns bekannt gewordenen Hdschrr. überlieferten Texte der Hharkl. Version dieser letzteren, an Genauigkeit und Treue weit nachsteht.

Da nun die Hharkl. Uebersetzung bekanntlich keine durchaus neue, sondern die nach 2—3 bewährten Griech. Hdschrr. verbesserte und um-

gearbeitete Philoxenianische ist*): so trage ich kein Bedenken, jene in dem Codex Angel. befindliche für diese ältere; von Thomas aus Hharkel (Heraclea) noch nicht revidirte Philoxenianische Version zu halten. Die Nachschrift, welche der Codex enthält, trägt, wie ich schon oben S. 3 f. erwähnt habe, die Kennzeichen einer anderen Hand, und ist aller Wahrscheinlichkeit nach aus einer Hdschr. der Hharkl. Version später hinzugefügt worden, was ja auch dem S. 4. angeführten Codex der Pschito begegnet ist.

*) Vgl. m. Abhandlung De Charklensi N. T. translatione Syriaca (Vratisl. 1837.) S. 9 f., wo ich mit deutlichen Worten gesagt, dass aus dem Beigebrachten sich ergebe: „Thomam Charklensem seculo epochae nostrae exeunte sexto et ineunte septimo vixisse et Mabugi fuisse episcopum; inde profugum Aegyptum petiisse et Alexandriae in sacro, quod ibi florebat, Antonianorum monasterio habitantem operae plurimum studiique in *reficienda emendandaque* Syriaca Novi Foederis *interpretatione Philoxeniana* consumpsisse. Quod negotium ita persequutus est, ut Philoxenianam translationem ad optimorum codd. Graecorum fidem — quam accuratissime corrigeret, emendaret Graecaeque fidei redderet, descriptum deinde exemplum perpetua emendatione adornatum denuo recognosceret opusque a. Seleuc. 927., Chr. 616. confectum in publicum ederet.“ Wenn daher de Wette in s. Lehrb. der hist.-krit. Einleit. in die kan. Bücher des N. T., 5te Ausg. (Berl. 1848.) S. 18. behauptet: „Nicht eine Bearbeitung der philoxenianischen Uebersetzung, sondern eine neue sieht in ihr G. H. Bernstein de Charkl. N. T. vers. Syr. p. 10., und zwar auf dem Grunde von Gregor. Bar.-Hebr. praef. horrei mysteriorum“, so kann diese Behauptung nur auf einem Missverständnisse beruhen, vielleicht durch die darauf folgende Bemerkung veranlasst, dass die Syrer die Hharkl. Ausg. oder Uebersetzung als eine neue betrachten, und „*tertiam* a Simplicii, *secundam* a Philoxeniana“ nennen. — Viel Unrichtiges und mitunter Fabelhaftes trägt Hug in der 4ten Ausg. s. Einleit. in d. Schriften des N. T. Th. I. (Stuttg. u. Tübing. 1847.) S. 330 ff. über diese Uebersetzung vor, und diess mit einer Zuversicht, als ob das von ihm Gesagte ausgemachte Wahrheit wäre.

Ist meine Annahme gegründet, so wäre jene ältere, i. J. Chr. 508. vollendete und bisher unbekannt gebliebene Philoxenianische Uebersetzung aufgefunden und somit der Aufforderung des Hrn. Dr. Hahn bei der Beurtheilung der Lachmann'schen Ausg. des N. T. (in d. Berl. Jahrb. 1837. No. 92. S. 735.), dass ich meine Forschungen auf das Florent. Mspt., welches wahrscheinlich die reine Philoxeniana (nach Adler) enthalte, und andere verwandte ausdehnen möchte, um die durch mich entrissene Philoxeniana wieder zu geben, von mir entsprochen worden. In Betracht der mannichfaltigen, aus den mitgetheilten Proben ersichtbaren Mängel, die diese Uebersetzung noch an sich trägt und welche in der Hharkl. Version beseitigt sind, kann ihr indessen kein grosser wissenschaftlicher, sondern hauptsächlich nur ein geschichtlicher Werth zuerkannt werden, wegen welcher Mangelhaftigkeit sie wohl auch durch die hundert u. acht Jahre später, i. J. Chr. 616 erschienene umgearbeitete und vielfach verbesserte Ausgabe des Thomas aus Hharkel bald verdunkelt und gänzlich verdrängt worden ist.

4. ^١لَا تَقْرَأُوا فِيهِ إِلَّا مَا أُفِيذَ بِهِ لَكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ .
5. ^٢وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
6. ^٣وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
7. ^٤وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
8. ^٥وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
9. ^٦وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
10. ^٧وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
11. ^٨وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
12. ^٩وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
13. ^{١٠}وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
14. ^{١١}وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
15. ^{١٢}وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
16. ^{١٣}وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .
17. ^{١٤}وَمَا يَنْبَغِي لِلْعَقَبَةِ أَنْ يَكُونَ فِيهَا شَيْءٌ مِنْكُمْ .

33. חֲסֵדוֹ. * כִּי לֹא יִשְׁעוּ וְיִנְיָ אֵלֶיךָ: כִּי בִּרְאוּתוֹ יִשְׁעוּ כִּי־עַתָּה מִבְּרָכָה אֵלֶיךָ.

34. לֹא יִבְדֹּחַ עֲקֻלָּתוֹ וְיִמְלֹךְ. * לֹא יִשְׁכַּח מִן הַמַּלְאָכִים אֲשֶׁר יִבְדֹּחַ אֶת־הַיָּדָיו וְיִמְלֹךְ.

35. פִּלְגֵּם. וְעִבְרָא רַבִּים וְיִמְלֹךְ. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו: וְעִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

36. לֹא יִבְדֹּחַ. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

37. וְיִבְרָא לֹא יִבְדֹּחַ. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

38. וְיִבְרָא. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא: וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

39. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

40. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

41. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

42. וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

* XX, 1. וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

2. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

3. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. * וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

וְיִבְרָא וְיִבְרָא. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו. וְיִבְרָא אֶת־הַיָּדָיו.

٨. حَب: هَقْلًا وَمَد خَجَّ بَقَّةً: أَوْ فِي بَارِخَةٍ لِبَاحِلَةٍ. هَلَاوَهَا
 ٩. حَجَّ... * خَوَّارِ لِعَدَّادِ إِبْرَ: إِبْرَ: وَفَارَا مَعَالِ لِبَاحِلَةٍ.
 ١٠. هَلَاوَهَا لِبَاحِلَةٍ. * إِبْرَ: وَاسْجَبَ إِبْرَ. إِبْرَ: إِبْرَ: وَاسْجَبَ.
 ١١. بَقَّةً خَبَّطًا أَوْ: * إِبْرَ: فَهَمَّوْا وَمَد بَارِخَةٍ. مَقَّةً إِبْرَ:
 خَبَّطًا وَمَد. إِبْرَ: وَإِبْرَ فَهَمَّوْا وَمَد بَارِخَةٍ. هَمَّوْا
 ١٢. إِبْرَ جَسَّطًا وَمَد. * أَوْ: فِي مَقْلَلٍ حَجَّ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ إِبْرَ أَوْ:
 ١٣. وَمَد خَجَّ لِبَاحِلَةٍ. هَمَّوْا وَمَد. * إِبْرَ: وَاسْجَبَ... * وَفَارَا
 ١٤. مَع أَوْ: مَقْلَلٍ هَلَا أَوْ: إِبْرَ: وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. مَقْلَلٍ
 ١٥. مَقْلَلٍ وَفَارَا... * إِبْرَ: وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. مَقْلَلٍ
 ١٦. وَاسْجَبَ إِبْرَ: وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. مَقْلَلٍ
 ١٧. مَقْلَلٍ وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. مَقْلَلٍ
 ١٨. مَقْلَلٍ وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. مَقْلَلٍ
 ١٩. مَقْلَلٍ وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. مَقْلَلٍ
 ٢٠. مَقْلَلٍ وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. إِبْرَ: وَاسْجَبَ. مَقْلَلٍ
 وَاسْجَبَ.

- العلم: قنن له معه. لا معني ابا له: كذا له منيا
لص. * ائنه له معني قنن: منيا: له قنن: 9.
لص: لا ابا له ابا له: * ائنه له معني: ائنه: 10.
لا ابا له معني: لا قنن: لا ابا له: 11.
جنا له: ابا له: وجنا له: لا له: 12.
هنا له: ائنه: وجنا له: قنن: وجنا له: 13.
ابا له: * ائنه: قنن: وجنا له: 14.
ابا له: وجنا له: ائنه: 15.
ابا له: وجنا له: ائنه: 16.
ابا له: وجنا له: ائنه: 17.
ابا له: وجنا له: ائنه: 18.
ابا له: وجنا له: ائنه: 19.
ابا له: وجنا له: ائنه: 20.
ابا له: وجنا له: ائنه: 21.

31. كَلَّ مَهْلِكًا مَلَا أَمْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا مَهْلًا .
32. مَهْلًا مَهْلًا . أَمْلًا مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
33. مَهْلًا مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
34. مَهْلًا مَهْلًا مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
35. * أَمْلًا مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا .
36. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
37. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
38. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
39. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
40. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
41. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
42. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
43. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .
44. مَهْلًا مَهْلًا . مَهْلًا مَهْلًا . * أَمْلًا مَهْلًا .

[illegible][illegible]

50. لَا تُبَدِّلْهُ وَلَا قَدْ يَمُوتُ . * وَلَا تَنْفَعُكَ أَعْيُنُكَ . وَفَصْلًا لِّسَبِّ

51. ذَرْنَا نَعْبُدَكَ سُبْحَانَ خَدَا: هَلَّا وَبَدَلَهُ خَدَا تَارَجِبْ. * وَهَذَا وَهَذَا.

[illegible]

52. اِنْجِدْ وَدَلِّبْ هُوَا مَعَهُ لَمَمَصِدْ سِدْفِ حَمَلْ. * سِلَه سِدْفِ حَمَلْ

جَلَسَ . لَا يُؤَادُ لَجَسًا بِاللَّامِ وَمَجَسٌ بِجَعِ لَسٍ .

53. * مَوْءِدٌ عِدَّةٌ اَوْ جَلَالٌ: اَوْ جَسَدًا اَوْ بِنْتًا عِدَّةً مَوْءِدٌ مَوْءِدٌ مَوْءِدٌ.

54. * معى اوجلا: لا اوجد خداما صافا من جمل عفتا. لا

إِبْلًا مَعَ لَاحِظٍ وَمِلًّا يَدِ مَذْحِجًا. لَاحِظٌ مَرٌّ وَمَذْحِجٌ مَسْدٌ.

[illegible]

وَقَدْ جِئْنَا بِكَ بِبَيِّنَاتٍ مِنْ رَبِّكَ ۖ وَلَئِنْ كُنْتَ إِلَّا مُنْكَرًا مُنْكَرًا ۖ

56. اِلٰهًا مَوْجِبًا فَرَسًا. اَمَّا وَبِخَمِّهِ اَوْ بِنَمْرِ اَوْ بِخَمِّهِ. خَمِّ ٠٠٠١

[illegible][illegible]

وَقَدْ عَلِمْنَا مَا فِي صُدُورِهِمْ مِنْ غَيْبٍ فَهَٰذَا نَصْرُكَ يَا آدَمُ

XII, 1. ^{١٢} ^{١١} ^{١٠} ^٩ ^٨ ^٧ ^٦ ^٥ ^٤ ^٣ ^٢ ^١ ^٠ ^١ ^٢ ^٣ ^٤ ^٥ ^٦ ^٧ ^٨ ^٩ ^{١٠} ^{١١} ^{١٢} ^{١٣} ^{١٤} ^{١٥} ^{١٦} ^{١٧} ^{١٨} ^{١٩} ^{٢٠} ^{٢١} ^{٢٢} ^{٢٣} ^{٢٤} ^{٢٥} ^{٢٦} ^{٢٧} ^{٢٨} ^{٢٩} ^{٣٠} ^{٣١} ^{٣٢} ^{٣٣} ^{٣٤} ^{٣٥} ^{٣٦} ^{٣٧} ^{٣٨} ^{٣٩} ^{٤٠} ^{٤١} ^{٤٢} ^{٤٣} ^{٤٤} ^{٤٥} ^{٤٦} ^{٤٧} ^{٤٨} ^{٤٩} ^{٥٠} ^{٥١} ^{٥٢} ^{٥٣} ^{٥٤} ^{٥٥} ^{٥٦} ^{٥٧} ^{٥٨} ^{٥٩} ^{٦٠} ^{٦١} ^{٦٢} ^{٦٣} ^{٦٤} ^{٦٥} ^{٦٦} ^{٦٧} ^{٦٨} ^{٦٩} ^{٧٠} ^{٧١} ^{٧٢} ^{٧٣} ^{٧٤} ^{٧٥} ^{٧٦} ^{٧٧} ^{٧٨} ^{٧٩} ^{٨٠} ^{٨١} ^{٨٢} ^{٨٣} ^{٨٤} ^{٨٥} ^{٨٦} ^{٨٧} ^{٨٨} ^{٨٩} ^{٩٠} ^{٩١} ^{٩٢} ^{٩٣} ^{٩٤} ^{٩٥} ^{٩٦} ^{٩٧} ^{٩٨} ^{٩٩} ^{١٠٠} ^{١٠١} ^{١٠٢} ^{١٠٣} ^{١٠٤} ^{١٠٥} ^{١٠٦} ^{١٠٧} ^{١٠٨} ^{١٠٩} ^{١١٠} ^{١١١} ^{١١٢} ^{١١٣} ^{١١٤} ^{١١٥} ^{١١٦} ^{١١٧} ^{١١٨} ^{١١٩} ^{١٢٠} ^{١٢١} ^{١٢٢} ^{١٢٣} ^{١٢٤} ^{١٢٥} ^{١٢٦} ^{١٢٧} ^{١٢٨} ^{١٢٩} ^{١٣٠} ^{١٣١} ^{١٣٢} ^{١٣٣} ^{١٣٤} ^{١٣٥} ^{١٣٦} ^{١٣٧} ^{١٣٨} ^{١٣٩} ^{١٤٠} ^{١٤١} ^{١٤٢} ^{١٤٣} ^{١٤٤} ^{١٤٥} ^{١٤٦} ^{١٤٧} ^{١٤٨} ^{١٤٩} ^{١٥٠} ^{١٥١} ^{١٥٢} ^{١٥٣} ^{١٥٤} ^{١٥٥} ^{١٥٦} ^{١٥٧} ^{١٥٨} ^{١٥٩} ^{١٦٠} ^{١٦١} ^{١٦٢} ^{١٦٣} ^{١٦٤} ^{١٦٥} ^{١٦٦} ^{١٦٧} ^{١٦٨} ^{١٦٩} ^{١٧٠} ^{١٧١} ^{١٧٢} ^{١٧٣} ^{١٧٤} ^{١٧٥} ^{١٧٦} ^{١٧٧} ^{١٧٨} ^{١٧٩} ^{١٨٠} ^{١٨١} ^{١٨٢} ^{١٨٣} ^{١٨٤} ^{١٨٥} ^{١٨٦} ^{١٨٧} ^{١٨٨} ^{١٨٩} ^{١٩٠} ^{١٩١} ^{١٩٢} ^{١٩٣} ^{١٩٤} ^{١٩٥} ^{١٩٦} ^{١٩٧} ^{١٩٨} ^{١٩٩} ^{٢٠٠} ^{٢٠١} ^{٢٠٢} ^{٢٠٣} ^{٢٠٤} ^{٢٠٥} ^{٢٠٦} ^{٢٠٧} ^{٢٠٨} ^{٢٠٩} ^{٢١٠} ^{٢١١} ^{٢١٢} ^{٢١٣} ^{٢١٤} ^{٢١٥} ^{٢١٦} ^{٢١٧} ^{٢١٨} ^{٢١٩} ^{٢٢٠} ^{٢٢١} ^{٢٢٢} ^{٢٢٣} ^{٢٢٤} ^{٢٢٥} ^{٢٢٦} ^{٢٢٧} ^{٢٢٨} ^{٢٢٩} ^{٢٣٠} ^{٢٣١} ^{٢٣٢} ^{٢٣٣} ^{٢٣٤} ^{٢٣٥} ^{٢٣٦} ^{٢٣٧} ^{٢٣٨} ^{٢٣٩} ^{٢٤٠} ^{٢٤١} ^{٢٤٢} ^{٢٤٣} ^{٢٤٤} ^{٢٤٥} ^{٢٤٦} ^{٢٤٧} ^{٢٤٨} ^{٢٤٩} ^{٢٥٠} ^{٢٥١} ^{٢٥٢} ^{٢٥٣} ^{٢٥٤} ^{٢٥٥} ^{٢٥٦} ^{٢٥٧} ^{٢٥٨} ^{٢٥٩} ^{٢٦٠} ^{٢٦١} ^{٢٦٢} ^{٢٦٣} ^{٢٦٤} ^{٢٦٥} ^{٢٦٦} ^{٢٦٧} ^{٢٦٨} ^{٢٦٩} ^{٢٧٠} ^{٢٧١} ^{٢٧٢} ^{٢٧٣} ^{٢٧٤} ^{٢٧٥} ^{٢٧٦} ^{٢٧٧} ^{٢٧٨} ^{٢٧٩} ^{٢٨٠} ^{٢٨١} ^{٢٨٢} ^{٢٨٣} ^{٢٨٤} ^{٢٨٥} ^{٢٨٦} ^{٢٨٧} ^{٢٨٨} ^{٢٨٩} ^{٢٩٠} ^{٢٩١} ^{٢٩٢} ^{٢٩٣} ^{٢٩٤} ^{٢٩٥} ^{٢٩٦} ^{٢٩٧} ^{٢٩٨} ^{٢٩٩} ^{٣٠٠} ^{٣٠١} ^{٣٠٢} ^{٣٠٣} ^{٣٠٤} ^{٣٠٥} ^{٣٠٦} ^{٣٠٧} ^{٣٠٨} ^{٣٠٩} ^{٣١٠} ^{٣١١} ^{٣١٢} ^{٣١٣} ^{٣١٤} ^{٣١٥} ^{٣١٦} ^{٣١٧} ^{٣١٨} ^{٣١٩} ^{٣٢٠} ^{٣٢١} ^{٣٢٢} ^{٣٢٣} ^{٣٢٤} ^{٣٢٥} ^{٣٢٦} ^{٣٢٧} ^{٣٢٨} ^{٣٢٩} ^{٣٣٠} ^{٣٣١} ^{٣٣٢} ^{٣٣٣} ^{٣٣٤} ^{٣٣٥} ^{٣٣٦} ^{٣٣٧} ^{٣٣٨} ^{٣٣٩} ^{٣٤٠} ^{٣٤١} ^{٣٤٢} ^{٣٤٣} ^{٣٤٤} ^{٣٤٥} ^{٣٤٦} ^{٣٤٧} ^{٣٤٨} ^{٣٤٩} ^{٣٥}

[illegible]

2. اِنَّهُ بِاَمْرٍ مِّنْ حَيْثُ لَا نَعْلَمُ... * لِحُجَّتِهِ لَوْ اَنْجَلَا مَعْتَدًا

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

٣. اَنْفٍ؛ مَصْبُوحٍ خَدَّيْهِ. * مَدَامَ اَنْجَلَا ذِي عَمَلٍ؛ كَبِيرٍ؛ مَصْبُوحٍ

وہ؟

17. هُمَا بِبَدِ تَعْبَدُ . هَلَا هَلَا سُبَا تَبْنَحُ سُبَا قُحَا . * هُمَا هَلَا هَلَا
- أَلَا تَبْنَحُ د . هُمَا هَلَا هَلَا قُحَا هَلَا حُجْعَا بِبَد . هَلَا هَلَا هَلَا
18. إِنْخَضِرْ . * لَا أُنْهَ هُمَا هَلَا قُحَا . هَلَا هَلَا قُحَا هَلَا حُجْعَا هَلَا
- رَجُلَا بِبَد . هُمَا هَلَا هَلَا د . إِنْخَضِرْ : هُمَا هَلَا هَلَا د . هَلَا
19. إِنْخَضِرْ . هَلَا هَلَا هَلَا تَبْنَحُ هَلَا رَجُلَا بِبَد . * هُمَا هَلَا هَلَا
20. هَلَا هَلَا جَهْ هَلَا . هُمَا هَلَا قُحَا هَلَا . * إِنْخَضِرْ هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
21. هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا . هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا
- إِنْخَضِرْ هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا . لَا هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا : هَلَا
22. هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
23. هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
24. هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
- حُجْعَا هَلَا هَلَا هَلَا . هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا . هَلَا هَلَا
25. هَلَا هَلَا : * هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
- هَلَا . هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
26. هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا . هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
27. هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا
28. هَلَا هَلَا . هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا . هَلَا هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا هَلَا
- هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا . هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
29. هَلَا هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا : هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
30. هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا . * هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا
31. هَلَا هَلَا : * هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا هَلَا .

3. وَحَتَّىٰ . * حَرَمًا . لَزِمًا قَلْبًا . وَحَتَّىٰ مَلَا بِمَدْرِهِ مَقْصَدًا . وَحَتَّىٰ
4. بِمَدْرِهِ مَقْرًا حَتَّىٰ كَعْبًا وَبَقِيَّةَ حَرَمٍ . * وَحَتَّىٰ بِمَدْرِهِ وَحَتَّىٰ
- بَقِيَّةً . مَعَ مَقْصَدٍ . لَزِمًا . وَحَتَّىٰ حَرَمٍ نَمِصًا . مَلَا وَنَبِيًا
5. حَمَلًا بِمَدْرِهِ . * حَتَّىٰ بِمَدْرِهِ لَا نَمِصًا . لَزِمًا حَمَلًا . مَلَا
6. وَلَا نَبِيًا حَمَلًا وَنَبِيًا . * وَحَتَّىٰ بِمَدْرِهِ لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا
- وَحَتَّىٰ . لَا بِمَدْرِهِ لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا وَنَبِيًا
7. حَرَمٍ . * لَزِمًا حَرَمٍ . لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا
8. لَزِمًا حَرَمٍ . لَزِمًا حَرَمٍ . لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا
9. حَتَّىٰ بِمَدْرِهِ . مَلَا حَرَمٍ . لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا
- لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
10. حَتَّىٰ . * حَتَّىٰ لَا لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
- لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
11. * لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
12. سَجَدًا حَتَّىٰ . * لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
- حَتَّىٰ بِمَدْرِهِ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
13. مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
14. مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
- وَحَتَّىٰ حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
15. * لَزِمًا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا
16. مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا حَرَمٍ . مَلَا

17. جَوَدٌ . . . * اُنْفَذَ اَوْجَلًا لَدُوهُ فَمَصُلًا لَدُوهُ . اُنْفَذَ اُنْفَذَ اُنْفَذَ
- مَعْلَمًا . . . وَفَلَّحَ خَتَلًا وَبَلَّحَ . . . اَوَّهَ وَبَ اَوَّهَ وَبَجَلًا اُنْفَذَ . . .
18. * لا اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ
19. اَوَّهَ . . . جَبَلًا وَبَجَلًا لَدُوهُ . اَوَّهَ وَبَجَلًا : * مَعْلَمًا اُنْفَذَ . . .
- اُنْفَذَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ
20. اَوَّهَ . . . اُنْفَذَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ . . . * فَمَصُلًا اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ
- اَوَّهَ . . . نَبَحًا . . . اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ . . . مَعْلَمًا اَوَّهَ . . .
21. * اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ . . . سَلَّ
- لَا نَبَحًا . . . فَمَصُلًا اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ : اَوَّهَ مَعْلَمًا اَوَّهَ وَبَجَلًا
22. نَبَحًا . . . * اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ . . . مَعْلَمًا وَبَجَلًا اَوَّهَ اَوَّهَ . . .
- مَعْلَمًا . . . فَمَصُلًا اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ : اَوَّهَ مَعْلَمًا . . .
23. لَدُوهُ . . . خَبَرًا اَوَّهَ . . . * مَعْلَمًا اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ : اَوَّهَ مَعْلَمًا
24. اَوَّهَ . . . اَوَّهَ . . . * مَعْلَمًا اَوَّهَ اَوَّهَ . . . وَبَجَلًا اَوَّهَ اَوَّهَ
- اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ . . .
25. سَلَّ . . . وَبَجَلًا اَوَّهَ اَوَّهَ . . . * فَمَصُلًا اَوَّهَ . . .
- اَوَّهَ اَوَّهَ . . . لا مَعْلَمًا اَوَّهَ . . . سَلَّ اَوَّهَ : اَوَّهَ مَعْلَمًا اَوَّهَ
26. اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ اَوَّهَ . . . * اَوَّهَ اَوَّهَ : اَوَّهَ . . . جَبَلًا
27. لَدُوهُ . . . اُنْفَذَ فَمَصُلًا خَتَلًا وَبَلَّحَ . . . * فَمَصُلًا اَوَّهَ . . . مَعْلَمًا
- مَعْلَمًا . . . مَعْلَمًا اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ . . .
28. اَوَّهَ اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ . . . * اَوَّهَ اَوَّهَ : اَوَّهَ اَوَّهَ
- اَوَّهَ اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ . . . اَوَّهَ اَوَّهَ . . .

-
39.
40.
41.
-
42.
-
43.
-
44.
-
45.
46.
47.
48.
-
-
- IX, 1. 2. *
-
3.
-

- [illegible]

- جَعَلُوا. اَنْتَ. مَعَ. اَنْتَ. ٥٥٥. وَجَلَّ اِيَّاهُ. اَسْتَلَّ. وَ. اَنْتَ.
13. ٥٥٥. لا. اِلَّا. جَعَلُوا. * لا. اَنْتَ. وَ. جَعَلُوا. مَعْلًا. ٥٥٥.
14. مَعْلًا. وَ. جَعَلُوا. وَ. ٥٥٥. * وَ. مَعَ. وَ. جَعَلُوا. وَ. جَعَلُوا.
15. ٥٥٥. مَعْلًا. مَعْلًا. مَعْلًا. ٥٥٥. * مَعْلًا. وَ. ٥٥٥.
16. مَعْلًا. وَ. اَنْتَ. اَنْتَ. جَعَلُوا. وَ. لا. جَعْلًا. * وَ. جَعْلًا.
٥٥٥. مَعْلًا. وَ. ٥٥٥. مَعْلًا. وَ. جَعْلًا. وَ. لا. اِيَّاهُ. وَ. ٥٥٥.
17. ٥٥٥. وَ. اَنْتَ. وَ. جَعْلًا. وَ. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
- مَعْلًا. وَ. اَنْتَ. مَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
18. اَنْتَ. * وَ. ٥٥٥. مَعْلًا. مَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
- مَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. لا. اِيَّاهُ.
19. * وَ. مَعْلًا. وَ. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
20. مَعْلًا. وَ. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
21. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
22. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
- مَعْلًا. وَ. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
23. وَ. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
- جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
24. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
25. جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
26. مَعَ. اَنْتَ. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
- جَعْلًا. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. ٥٥٥. وَ. جَعْلًا.
- ٥٥٥.

- * ٦٩. هَسَ اَمَّعَ سَبَّحَ . وَاِنَا اِمَّعَ اَمَّعَ سَبَّحَ . اَمَّعَ سَبَّحَ .
٧٠. وَاِنَا سَبَّحَ . * قَبَّ اَمَّعَ اَمَّعَ اَمَّعَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ اَمَّعَ .
٧١. اَمَّعَ سَبَّحَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . * اَمَّعَ اَمَّعَ .
- كَمَّعَ اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
- * VII, 1. سَبَّحَ اَمَّعَ اَمَّعَ اَمَّعَ : * هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
- اَمَّعَ اَمَّعَ . لا اَمَّعَ : زَجَّ اَمَّعَ اَمَّعَ : كَمَّعَ اَمَّعَ .
٢. وَجَدَ اَمَّعَ اَمَّعَ اَمَّعَ . * اَمَّعَ اَمَّعَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
٣. وَجَدَ اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
- هَسَ سَبَّحَ : هَسَ سَبَّحَ : اَمَّعَ اَمَّعَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
٤. اَمَّعَ اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . * لا اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ .
- هَسَ سَبَّحَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
٥. ٦. * اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . * اَمَّعَ .
- اَمَّعَ اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . لا اَمَّعَ .
٧. وَجَدَ . اَمَّعَ اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . * لا اَمَّعَ .
- هَسَ سَبَّحَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
٨. وَجَدَ اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . * اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
- اَمَّعَ لا هَسَ سَبَّحَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . لا اَمَّعَ .
- * ٩. ١٠. اَمَّعَ اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . قَبَّ جَبَّ . * هَسَ سَبَّحَ .
- اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
١١. وَجَدَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .
١٢. : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ . * هَسَ سَبَّحَ : هَسَ سَبَّحَ . اَمَّعَ اَمَّعَ .

جنتها

28. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. مُدًا نَحْبُ اِيْحُلًا وَيُعْلَمُ حَبْرًا وَالْاَوَّلُ...
 29. * قَبْلَ مَعَاذِ اِيْحُلٍ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا وَالْاَوَّلُ...
 30. خَرَقَهُ وَفَقَّوْهُ... * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. مُدًا اَوْ جِلْدًا اِيْحُلًا...
 31. اِيْحُلًا: اِيْحُلًا وَيَسْرًا مَوْصُفًى حَبْرًا. مُدًا مَقْدَرًا اِيْحُلًا. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ...
 32. مَوْصُفًى اِيْحُلًا اِيْحُلًا... * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا...
 33. اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا... * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ...
 34. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا...
 35. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا...
 36. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا...
 37. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا...
 38. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا...
 39. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا...
 40. * اَلْبَدَنُ اَوْ جِلْدُ اِيْمَانٍ. اَوَّلُ اِيْمَانٍ حَبْرًا...

- [illegible]

- ...معلق . . .
11. ...معلق . . .
12. ...معلق . . .
13. ...معلق . . .
14. ...معلق . . .
15. ...معلق . . .
16. ...معلق . . .
17. ...معلق . . .
18. ...معلق . . .
19. ...معلق . . .
20. ...معلق . . .
21. ...معلق . . .
22. ...معلق . . .
23. ...معلق . . .

- وَصَدَقَ خَدُّهُ لَا يَدْبُؤُكَ. إِنَّهُ يَنْفَعُ وَلَا يَضُرُّكَ. أَوْ لَا خَدُّهُ يَنْفَعُ
 19. : مَدْلَا وَلَا يَنْفَعُ خَدُّهُ يُسَبِّحُ جُنَّ وَاللَّهُ. * أَوْ لَا يَنْفَعُ
 يُسَبِّحُ وَيُنَا. مَدْلَا وَيَبْهَتُ الْإِلَاحَا: هَلْ جَعَلَ خَدُّهُ مَدْلَا
 20. خَدُّهُ جُنَّ لَوْ خَدُّهُ. يُسَبِّحُ هَلْ خَدُّهُ دَجِبُؤُكَ. * خَدُّهُ
 خَدُّهُ: إِنَّهُ وَجَعَلَا خَدُّهُ: مَدْلَا خَدُّهُ. هَلْ الْإِلَاحَا يَبْهَتُ
 21. الْخَدُّ وَلَا يَدْبُؤُكَ دَجِبُؤُكَ. * إِنَّهُ يَنْفَعُ وَيَضُرُّ هَلْ الْإِلَاحَا
 يَبْهَتُ. الْخَدُّ وَيَسْبِغُ دَجِبُؤُكَ وَيَلْهَى دَجِبُؤُكَ وَيَدْبِغُ.
 22. * دَجِبُؤُكَ. الْإِلَاحَا مَدْلَا هَلْ خَدُّهُ لَا يَدْبُؤُكَ: هَلْ خَدُّهُ
 23. مَدْلَا: هَلْ خَدُّهُ مَدْلَا. * يُسَبِّحُ هَلْ يَنْفَعُ مَدْلَا
 وَخَدُّهُ: خَدُّهُ يَنْفَعُ وَلَا يَضُرُّ. مَدْلَا وَخَدُّهُ يَنْفَعُ
 24. هَلْ خَدُّهُ: هَلْ يَنْفَعُ هَلْ خَدُّهُ. * لَا يَنْفَعُ خَدُّهُ هَلْ خَدُّهُ
 25. وَخَدُّهُ جَعَلَ يَبْهَتُ مَدْلَا. * هَلْ خَدُّهُ خَدُّهُ مَدْلَا
 26. يَبْهَتُ خَدُّهُ مَدْلَا يَبْهَتُ مَدْلَا. * هَلْ خَدُّهُ مَدْلَا
 27. خَدُّهُ: إِنَّهُ وَخَدُّهُ هَلْ خَدُّهُ يَبْهَتُ: خَدُّهُ
 28. هَلْ خَدُّهُ: هَلْ خَدُّهُ مَدْلَا. * هَلْ خَدُّهُ مَدْلَا
 29. وَخَدُّهُ يَنْفَعُ هَلْ خَدُّهُ. * هَلْ خَدُّهُ مَدْلَا
 30. هَلْ خَدُّهُ: خَدُّهُ مَدْلَا. * هَلْ خَدُّهُ مَدْلَا

- نَمَقْمَعَمَو. اِخْطَا جَرًا جَنَعًا نَبَجًا ذِي اِلهَامٍ مَعْدًا. وَهَذَا
5. جَرًا حَجَبًا وَاقِدًا وَافِيًا اِجْتَبَا اَصْبَلًا وَاقْبَلًا مَكْبَةً. * قَبْتُ مَعَدًا.
- اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا: اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
6. جَرًا اَصْبَلًا اَصْبَلًا اِصْبَلًا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
7. اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
8. وَاقْبَلًا اِصْبَا. وَاقْبَلًا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
- نَعْب. هَذَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
9. هَذَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
10. نَمَقْمَعَمَو. هَذَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
- مَعَدًا هَذَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
11. اِصْبَا: اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
12. وَاقْبَلًا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
- اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
13. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
14. وَاقْبَلًا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
- وَمَعَدًا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
15. وَاقْبَلًا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
16. سَتَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
- اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
17. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.
18. وَاقْبَلًا اِصْبَا. اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا. * اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا اِصْبَا.

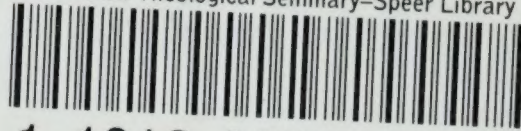


[illegible]

BS112.5 1853

Das Heilige Evangelium des Iohannes

Princeton Theological Seminary-Speer Library



1 1012 00050 2221

ایمان

عبدالرحمن بن عبدالمطلب

